

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 10/2026

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

07. Oktober 2026



Aus der Stadtverwaltung

Ein neuer Weg in den
„Goldenen Stern“



Aktuell

SWB-Kinderfest: Ein buntes Fest
für kleine und große Gäste



Immobilien

Rosenberg Immobilien GmbH:
Der letzte Eigentümerabend in diesem Jahr

Inhaltsverzeichnis

2 Die Kolumne

Aus der Stadtverwaltung

3–7 Aktuell

u. a. Ein neuer Weg in den „Goldenen Stern“; 20 Jahre „SCHAUREIN!“; „UNÜBERHÖRBAR!“ am 21.11.2026 im Stadtkulturhaus Borna

8–10 Veranstaltungen

11 Neues aus der FFW

Lebendiges Borna

12–14 Bornaer Bilderbogen

Zwiebellauf; Sportabzeichentag; Eventshopping

15–18 KulturGuide

19 Interview

Cora Lesch

20–25 Aktuell

u. a. Ein buntes Fest für kleine und große Gäste; 20 Jahre Praxis M. Däumler; Neues aus dem Tierheim Oellschütz; Aktuelles zur Abfallentsorgung im Landkreis Leipzig

26–27 Gesundheit

u. a. Apothekenratgeber; Azubi-Aktionstag im AZURIT Seniorenzentrum Borna

28–29 Bauen | Wohnen | Einrichten

Räume mit Licht lebendig machen; Ein ungLAUBliches Feuerwerk!

30–31 Immobilien

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim; Rosenberg Immobilien GmbH

„Sport frei!“

Am Mittwoch, den 09. September verwandelte sich das Rudolf-Harbig-Stadion in eine hervorragende Erlebniswelt aus Wettkampf, Spiel und Spaß und bildet damit eines der Highlights im Kreissportbundkalender – den Tag des Sportabzeichens. Während sich die Jüngsten das FLIZZY-Abzeichen sportlich erringen konnten, starteten rund 20 Schulklassen, darunter auch die Schüler mit Beeinträchtigungen aus der Robinienhofschule und die Menschen aus der Lebenshilfe, in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, um sich das begehrte Deutsche Sportabzeichen zu erarbeiten. Rund um den sportlichen Wettkampf gab es ein tolles Rahmenprogramm, das dafür sorgte, dass der sportliche Gedanke auch dort zur Geltung kam und für viel gute Laune sorgte. Die anwesenden Maskottchen, welche den Lauf anheizten und auch für die ständig gute Laune sorgten, waren von den Kids ständig umringt und ein heiß begehrtes Fotomotiv. Aber nicht nur Kindergartenkinder und Schüler konnten ihre Kräfte und ihr sportliches Geschick untereinander messen, sondern am Nachmittag waren auch Unternehmen, Familien und Sportbegeisterte eingeladen. Sie kennen sicherlich noch alle aus der Schulzeit die sportlichen Disziplinen wie Medizinballwerfen, Kugelstoßen, Ausdauerlauf oder den Hoch- und Weitsprung. Wie wir uns alle erinnern, gab es wenig Sportasse, welche die geforderten Disziplinen mit Bravour absolvierten. Anstrengend waren die Disziplinen auch, schaffte man es aber, die Kugel oder den Medizinball weit genug zu werfen, ergab dies ein wunderbares Gefühl. Das Gefühl, etwas geschafft zu haben. Dieses hatten am Ende des Tages vom 09. September viele Teilnehmer. Es ging darum, sich in einer guten Atmosphäre sportlich zu messen und Erfolgserlebnisse zu generieren. Sport und Bewegung machen Spaß.



Eine Botschaft, die es nicht oft genug zu verkünden gibt. Dass jenes so wunderbar umgesetzt wurde und mittlerweile ein Erfolgskonzept ist, ist allen amtlichen und ehrenamtlichen Helfern rund um den Kreissportbund (KSB) zu danken. Sie kennen den Spruch: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“? Mit diesem möchte ich Sie ermuntern, doch mal auf die Homepage des KSB zu schauen und sich vielleicht schon für September 2027, zum Tag des Sportabzeichens anzumelden. Vergessen Sie auch nicht, dass am Beginn des Jahres 2027 die Sportlerinnen, Sportler und die Mannschaft des Jahres zur Wahl stehen. Mit Sicherheit können wir wieder alle Lokalpatrioten sein, da auch wieder unsere Bornaer Sportlerinnen; Sportler oder eben eine Mannschaft auf dem Wahlzettel stehen könnten. Welche Vielfalt an Sportvereinen wir in Borna zu bieten haben, wurde spätestens zu unserem Festumzug zur 775-Jahr-Feier offenbart.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207328 | Tel.: 03433 2198334 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Der Sportabzeichentag begeistert Borna (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, stock.adobe.com, elements.envato.com

bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 599

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 11/26 des BSJ erscheint am 04.11.2026. Der Redaktionsschluss ist der 21.10.2026.

Stadttjournal
digital



Ein Blick hinter die Kulissen – die Stadtverwaltung Borna als Ausbilder

Ein neuer Auszubildender startet bei der Stadtverwaltung Borna und lernt dabei nicht nur einen Beruf, sondern auch die Stadt aus einer neuen Perspektive kennen.

Was passiert eigentlich alles in einer Stadtverwaltung? Für Maximilian Brauer gibt es darauf seit Beginn seiner Ausbildung eine besondere Antwort: Er kann es selbst erleben. Als neuer Auszubildender in diesem Jahr erhält er Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung und lernt dabei, wie vielfältig die Aufgaben einer Verwaltung sind. Für den Azubi bedeutet die Ausbildung deshalb mehr als nur einen Beruf zu erlernen. Er kann Borna aus einer neuen Perspektive kennenlernen, verschiedene Bereiche, beispielsweise Finanzen, Personal, Ordnungsamt und vieles mehr, entdecken und Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen. Die abwechslungsreichen Einblicke und der Kontakt zu vielen Menschen machen den Ausbildungsalltag dabei besonders vielseitig. Begleitet und unterstützt wird er von der Ausbilderin Anne Mäde. „Herrn Brauer wünsche ich Neugier, Durchhaltevermögen und Freude für seine Ausbildung und freue mich darauf, ihn auf seinem Weg begleiten zu dürfen“, sagte sie bei der Begrüßung. Auch der Oberbürgermeister Oliver Urban begrüßte und wünschte den neuen Auszubildenden viel Freude, Erfolg und einen guten Abschluss: „Wer bei der Stadt Borna eine Ausbildung beginnt, lernt viele Seiten unserer Stadt kennen und kann ihre Zukunft mitgestalten. Wir möchten junge Menschen gut ausbilden und ihnen nach einem erfolgreichen Abschluss möglichst auch eine berufliche Perspektive bei uns bieten.“

Die ersten Schritte sind gemacht. Nun beginnt eine spannende Zeit mit neuen Aufgaben, Erfahrungen und Herausforderungen – und ein neuer Blick hinter die Kulissen der

Stadtverwaltung Borna. Nicht nur die ersten Schritte sind gemacht, sondern nun ist auch die Ausbildung für zwei Frauen erfolgreich abgeschlossen. Die beiden Mitarbeiterinnen Cora Tomisch und Michelle Fritsch haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet und wurden anschließend von der Stadt Borna übernommen. Dazu gratulierte Oberbürgermeister Oliver Urban beide ehemaligen Azubis herzlich.

Nach ihren erfolgreichen Ausbildungen zur Verwaltungsfachangestellte (Frau Cora Tomisch) und zur Erzieherin (Frau Michelle Fritsch) beginnt nun ein neuer Abschnitt. Rückblickend auf ihre Ausbildungszeit in der Stadt Borna berichtet Frau Tomisch: „Drei Jahre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten: unzählige Paragraphen gelesen, Formulare bezwungen, Nerven geopfert und Kaffee als Grundnahrungsmittel akzeptiert. Dafür tolle Menschen kennengelernt, viel erlebt und noch mehr fürs Leben gelernt. Fazit: Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.“ Auch Frau Fritsch erzählt über die Ausbildung: „Während meiner Ausbildung in der Kita ‚Neues Leben‘ habe ich erlebt, wie wichtig es ist, Kinder in ihrer Entwicklung individuell zu begleiten. Ich freue mich sehr, dass ich nun als Erzieherin im ESF-förderten Programm ‚Kinder stärken‘ weiter in der Kita arbeiten und die Kinder auf ihrem Weg unterstützen kann.“

Frau Tomisch verstärkt nun das Team im Fachdienst Finanzen. Frau Fritsch bleibt der Kita „Neues Leben“ als Erzieherin erhalten und wird dort weiterhin die pädagogische Arbeit mit den Kindern begleiten.

Die Stadt Borna freut sich, beide auch nach ihrer Ausbildung im Team begrüßen zu dürfen, und gratuliert nochmals herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

Maximilian Brauer

Liebe Leser,

der goldene Oktober ist da – eine Zeit des Innehaltens, der Ernte und der Dankbarkeit. Wenn wir in diesen Tagen durch unser Borna gehen, können wir das Ernten im übertragenen Sinne spüren: Viele wichtige Projekte, in die wir viel Herzblut und Arbeit gesteckt haben, stehen nun vor dem erfolgreichen Abschluss. Es tut gut zu sehen, wie unsere Stadt Schritt für Schritt wächst und noch lebenswerter wird.

Ich freue mich sehr, dass die Berufsfachschule für Pflegeberufe ab dem 1. November in den verlässlichen Händen der Sana-Klinik liegt. Der neue Betriebskindergarten hat unter der Trägerschaft der Volkssolidarität Borna pünktlich am 1. Oktober seine Türen geöffnet.

Auch auf unseren Straßen bewegt sich viel. Die Geschwister-Scholl-Straße ist nach den Modernisierungen für den Schwerlastverkehr endlich wieder freigegeben. Zudem wird die Planstraße A im Gewerbepark Borna-Ost am 09. Oktober in Betrieb gehen und neue wirtschaftliche Impulse setzen.

Ein echtes Highlight für unsere Jugend und alle Sportbegeisterten steht an der Magdeborner Straße kurz vor der Ziellinie: Der neue Streetballplatz ist fast fertig. Die langersehnte Pumtrack-Anlage steht vor der Vergabe. Hier entsteht ein lebendiger Ort der Begegnung und Bewegung!

Wir blicken aber auch weiter nach vorn. Der Stadtrat hat die Planungen für die wichtige Brücke über die Bahn an der Altenburger Straße in Auftrag gegeben. Und noch in diesem Monat erwarten wir voller Vorfreude den Baubeginn für unseren neuen Busbahnhof. Unsere modernen Busse brauchen mehr Raum, und diesen schaffen wir jetzt für einen zeitgemäßen Nahverkehr.

Die Förderbescheide für die Radwege bis zur Grünen Harfe und nach Haubitz sind endlich eingetroffen! Jetzt läuft die Vergabe, sodass die Bagger voraussichtlich im März 2027 rollen können. Zu guter Letzt gibt es auch für Zedtlitz schöne Nachrichten: Bis Weihnachten wird die Platekaer Straße fertiggestellt sein.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie diesen Weg mit uns gehen und Borna gemeinsam zu einem Ort machen, an dem man einfach gerne zu Hause ist.

Kommen Sie gut und gesund durch diesen wunderschönen Herbst!

Oliver Urban
Ihr Oliver Urban, Oberbürgermeister



Ein neuer Weg in den „Goldenen Stern“



Im Bürgerhaus „Goldener Stern“ entsteht ein neuer Weg zum Großen Saal. Die bisherige Empore wurde abgerissen; derzeit wird der neue Aufgang vorbereitet. Künftig sollen Besucherinnen und Besucher den Saal auch über einen zweiten Eingang von der Kirchstraße aus erreichen können.

Das Bürgerhaus „Goldener Stern“ zählt zu den ältesten Gebäuden Bornas. Ein Gasthof an der Ecke Markt und Kirchstraße wurde bereits 1490 erstmals erwähnt; der Name „Goldener Stern“ ist seit etwa 1620 schriftlich belegt. Mit dem neuen Aufgang erhält das geschichtsträchtige Haus nun eine besser auf seine heutige Nutzung abgestimmte Wegeführung.

Das separate Treppenhaus soll Besucherinnen und Besucher künftig direkt zum Saal führen und die Wege bei größeren Veranstaltungen übersichtlicher machen. Gleichzeitig werden der Veranstaltungsbereich und das Standesamt räumlich klarer voneinander getrennt. Die Arbeiten gehören zum zweiten Bauabschnitt der Innensanierung, in dem auch der Große Saal und seine Nebenräume modernisiert werden. Die Gesamtinvestition beträgt rund 3,5 Millionen Euro. Davon werden rund 2,33 Millionen Euro über das Förderprogramm LZF finanziert. Rund 1,17 Millionen Euro trägt die Stadt Borna aus Eigenmitteln.



Bornaer Arbeitskreis Soziales, Inklusion und Senioren (AG BASIS) – Was machen wir eigentlich?

In der Ausgabe des Bornaer Stadtjournals von Januar 2026 haben wir uns Ihnen bereits vorgestellt. Offen sein, Ideen entwickeln und gemeinsam etwas bewegen: Dafür steht die Arbeitsgruppe BASIS. Wir sind 13 Ehrenamtler und verstehen uns als Ort für Austausch und neue Gedanken. Wir beschäftigen uns mit unserer Stadt und möchten sie aktiv mitgestalten. Unsere Themen sind die Belange von Menschen mit Behinderung und Senioren in der Großen Kreisstadt Borna.

Ein Thema liegt uns dabei besonders am Herzen: die Einsamkeit alleinlebender Menschen. Wenn soziale Kontakte verloren gehen, sind Orte, an denen Menschen unkompliziert zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und einfach eine schöne gemeinsame Zeit verbringen können, wichtig. Ein großer Höhepunkt unserer Arbeit war in diesem Zusammenhang der Bürgerdialog zum Thema Einsamkeit am 03.06.2026. Der Bürgerdialog war sehr gut besucht. Viele Ideen konnten gesammelt werden, gemeinsam wurde über praktische Lösungen nachgedacht und neue Kontakte konnten geknüpft werden. Ein Ergebnis des Bürgerdialoges war zum Beispiel, dass die AG BASIS die Orte, an denen das Bornaer Stadtjournal zentral ausliegt, überprüft und neue Vorschläge eingebracht hat. Damit die Informationen aus dem Bornaer Stadtjournal auch möglichst viele Menschen erreichen, ist es aus unserer Sicht wichtig, die zentralen Auslegestellen des Bornaer Stadtjournals zu erweitern und nochmals gesammelt bekannt zu machen. Denn ein gutes Angebot bringt nur dann etwas, wenn die Menschen davon erfahren. Das Stadtjournal sollte deshalb noch stärker in der Stadt präsent sein und möglichst viele Leserinnen und Leser erreichen. Sie erfahren bald, wie es damit weitergeht. Unser Wunsch ist es auch, dass Senioren im Bornaer Stadtjournal in Zukunft Informationen gebündelt bekommen. Ab 2027 wollen wir vierteljährlich eine Seniorenseite gestalten. Dort sollen unter anderem Veranstaltungen und weitere Angebote für ältere Menschen vorgestellt werden. Unser Ziel ist dabei ganz einfach: Seniorinnen und Senioren sollen schneller und zielgerichtet erfahren, was in Borna passiert und welche Möglichkeiten es gibt, Menschen zu treffen, aktiv zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Ein weiterer Teil unserer Arbeit ist die Unterstützung des seit März dieses Jahres laufenden Programms „Macherstadt“. Auch hier bringen wir uns aktiv ein. Mit Martin Hauswald ist ein Mitglied unserer Arbeitsgruppe im Steuerungskreis des Programms vertreten. So können wir unsere Erfahrungen und Ideen direkt in die weitere Entwicklung einbringen. Über das Programm Macherstadt können Sie sich in einem gesonderten Artikel in dieser Ausgabe des Stadtjournals und auf www.borna.de informieren. Wir möchten aber die Gelegenheit nutzen, um Sie zur Auftaktveranstaltung am 04.11.2026 um 18:00 Uhr in die Mensa des Gymnasiums am Breiten Teich einzuladen.

Auch beim Festwochenende aus Anlass des 775. Stadtjubiläums der Großen Kreisstadt Borna war die Arbeitsgruppe BASIS aktiv. Im Rahmen der Inklusionsmeile konnten wir uns beteiligen und die Lebenshilfe Borna e.V. bei der Verteilung der großzügig bereitgestellten Sachpreise unterstützen. Für uns war das eine schöne Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, dass Engagement vor allem bedeutet, dabei sein, zuhören und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Es gibt vielfältige Themen, von denen Menschen mit Behinderung und Senioren besonders betroffen sind, zum Beispiel die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in unseren städtischen Einrichtungen, konkrete Maßnahmen für den Hitzeschutz und vieles mehr. Wir wollen als AG BASIS unsere Ideen und Lösungsvorschläge für die Große Kreisstadt Borna einbringen. Auch der Austausch zwischen den Generationen spielt dabei eine wichtige Rolle.

Und natürlich freuen wir uns auch über Ihre Ideen, Fragen oder Anregungen. Sie haben ein Anliegen, eine Idee oder möchten uns einfach etwas mitteilen? Dann schreiben Sie uns. Ihren Brief können Sie gern in den Briefkasten des Stadtbüros, Reichsstraße 5 in Borna, einwerfen. Wir nutzen das Stadtbüro ab sofort regelmäßig für unsere Treffen und teilen uns den Raum mit dem Kinder- und Jugendparlament.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Jacob Pahlig, Bärbel Gröll,
Katy Schlosser

20 Jahre „SCHAU REIN!“

Landkreis Leipzig zeichnet Unternehmen und Schulen aus



Landkreis Leipzig. Einen Beruf kann man sich erklären lassen. Oder man erlebt ihn: Spuren an einem Tatort sichern, Auszubildenden über die Schulter schauen, eine Maschine ausprobieren und mit Menschen sprechen, die den Beruf jeden Tag ausüben. Dafür steht „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ in Sachsen seit inzwischen 20 Jahren. Am 17. September 2026 zeichnete der Landkreis Leipzig im neuen Polizeirevier Borna Unternehmen und Schulen aus, die sich besonders für die Aktionswoche einsetzen. Geehrt wurden die „Best Practice 2026“-Preisträger sowie Partner, die „SCHAU REIN!“ bereits seit den Anfängen begleiten.

„Berufsorientierung ist dann besonders wertvoll, wenn junge Menschen Berufe nicht nur beschrieben bekommen, sondern sie selbst erleben können“, sagte Landrat Henry Graichen. „Mein Dank gilt den Unternehmen, Schulen und allen Beteiligten, die ihre Zeit und Erfahrung einbringen und Jugendlichen berufliche Perspektiven in unserer Region zeigen.“

Polizeiarbeit zum Ausprobieren

Wie praktisch Berufsorientierung sein kann, zeigte in diesem Jahr das Polizeirevier Borna. Dafür erhielt es die Auszeichnung „Best Practice 2026“.

Während der „SCHAU REIN!“-Woche vom 9. bis 14. März 2026 hatten die Polizeikräfte für die Jugendlichen mehrere Einsatzla-

gen vorbereitet: Unfallflucht, Einbruch und Diebstahl. Gemeinsam untersuchten sie Tatorte und sicherten mit der Kriminaltechnik Spuren. Später tauchte auf dem Gelände ein vermeintlicher Verdächtiger auf, bei dessen Suche auch ein Schutzhund zum Einsatz kam.

Erst zum Ende wurde aufgelöst, dass die Einsätze inszeniert waren. Bis dahin waren die Jugendlichen mittendrin und bekamen einen konkreten Eindruck davon, wie vielseitig Polizeiarbeit sein kann.

Drei Schulen, drei gute Gründe

Auch Schulen tragen dazu bei, dass Jugendliche die Angebote von „SCHAU REIN!“ nutzen. Drei von ihnen wurden als „Best Practice 2026“ ausgezeichnet.

Die Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg ist seit 2022 verlässlich dabei. 2026 nahmen 120 Schülerinnen und Schüler teil. Bei der Paul-Guenther-Oberschule Geithain zeigt sich eine besonders deutliche Entwicklung: von einer Teilnahme im Jahr 2025 auf 29 Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr. Die Oberschule Kitzscher zeigt seit vielen Jahren, dass auch eine vergleichsweise kleine Schule viele Jugendliche für die Aktionswoche gewinnen kann. 2026 nahmen 42 Schülerinnen und Schüler teil.

Alle drei Schulen wurden mit einer Urkunde und jeweils 200 Euro ausgezeichnet. Während die Vertreterinnen und Vertreter aus Geithain und Kitzscher ihre Auszeichnung persönlich entgegennehmen konnten, konnte die Rudolf-Hildebrand-Schule bei der Übergabe vor Ort nicht dabei sein – Urkunde und Preisgeld erhält sie selbstverständlich ebenfalls.

Partner der ersten Stunde

Besonders gewürdigt wurden außerdem Unternehmen und Schulen, die „SCHAU REIN!“ seit den Anfängen und weitestgehend ohne Unterbrechung begleiten. Als „Unternehmen der ersten Stunde“ wurden

die Holl GmbH, die anona GmbH und die Backhaus Hennig GmbH ausgezeichnet. Die Dinter-Oberschule Borna, die Sofienschule Colditz und die Oberschule Pegau erhielten die Auszeichnung „Schule der ersten Stunde“. Sie begleiten „SCHAU REIN!“ seit den Anfängen und haben ihren Schülerinnen und Schülern viele Einblicke in Betriebe und Berufe ermöglicht.

Interesse wächst weiter

Seit Ende 2015 steuert der Landkreis Leipzig „SCHAU REIN!“ in der Region, seit November 2016 unterstützt ihn dabei die ZAROF GmbH. 2026 stiegen sowohl die Zahl der Unternehmensangebote und verfügbaren Plätze als auch die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erneut deutlich an.

Für Jugendliche bietet „SCHAU REIN!“ die Gelegenheit herauszufinden, was ihnen liegt – und manchmal auch, was nicht. Unternehmen können zeigen, was hinter einem Beruf steckt und welche Ausbildungswege es direkt in der Region gibt. Die nächste Gelegenheit dazu gibt es vom 08. bis 13. März 2027. Unternehmen können sich bereits jetzt für die „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ in 2027 anmelden: <https://www.schau-rein-sachsen.de/unternehmen/woche-der-offenen-unternehmen/>

PM Landkreis Leipzig (Fotos: M. Krause)



Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1, 04552 Borna

Tel: 03433 8730
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319, 04541 Borna

Ein Tag voller Bewegung und Spaß

Bei unserem diesjährigen Sportfest war richtig viel los. Alle Kindergartenkinder trafen sich zu einer gemeinsamen Erwärmung im Garten. Zur Musik wurde gehüpft, gestreckt und getanzt – so waren alle bestens für den sportlichen Tag vorbereitet. Die Kleinsten schauten zunächst neugierig vom Fenster aus zu, was draußen alles so passiert. Schon einige Minuten später waren aber auch sie dabei und bewegten sich fröhlich zu Bewegungsmusik und dem bunten Schwungtuch. An den verschiedenen Stationen wie Pendellauf, Weitsprung, Schwungtuch, Zielwerfen, Eierlauf, Balancieren, Sackhüpfen und Dosenwerfen zeigten die Kinder ihr Können.



Für jede absolvierte Station gab es einen Stempel auf die Stempelkarte. Natürlich durfte eine leckere Stärkung nicht fehlen. Vielen Dank für all die gesunden Snacks, die von den Eltern und Erziehern gesponsert



wurden. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Medaille mit nach Hause. Damit ging ein bewegter und bunter Sporttag zu Ende. Wir sind stolz auf unsere großen und kleinen Sportler und Sportlerinnen.

Macherstadt: Das Programm zur Entwicklung einer gesunden Kommune

Seit März 2026 wird das Präventionsprogramm Macherstadt der IKK classic in der Großen Kreisstadt Borna umgesetzt und damit bedarfsorientiert die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger langfristig gefördert. Ziel des Programms ist der

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt



Am 17. Juli wurde es im Kindergarten Borna Gndorf sehr emotional. Unsere liebe Kollegin Ines Mielich wurde nach 13 Jahren als Erzieherin im Regenbogenland in die wohlverdiente Rente verabschiedet. Durch ein Sonnenblumenspalier wurde sie in den Garten gelockt. Dort wartete bereits das gesamte Team, alle Krippen- und Kindergartenkinder, Bürgermeister Herr Urban sowie Herr Loelke. Mit zwei Abschiedsliedern, zahlreichen Umarmungen, selbstgebastelten Geschenken und Blumen wurde Ines gebührend verabschiedet. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr nur das Beste und bedanken uns für die schöne, gemeinsame Zeit.

Das Team vom Regenbogenland

Aufbau sowie die Verstetigung gesundheitsförderlicher Strukturen. Dazu werden Bedarfe vor Ort systematisch analysiert, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet und auf Basis eines gemeinsamen Gesundheitsverständnisses zielgruppenspezifische Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Borna ist eine von nur 22 Kommunen bundesweit, die sich am Programm Macherstadt beteiligen.

Das wegweisende kommunale Gesundheitsprogramm begann mit einer umfangreichen Bedarfsanalyse, um die Gesundheitsbedürfnisse in Borna besser zu verstehen. Hierfür wurden im ersten Schritt Daten und Fakten zu Borna erfasst. Darüber hinaus wurde am 16.09.2026 im Rahmen einer Befahrung vor Ort die gesundheitsbezogene Infrastruktur betrachtet und mit relevanten Ansprechpersonen unterschiedlicher Lebenswelten – von Wohnstätte und Werkstatt der Lebenshilfe Borna e.V., dem Sportverein VSV 77 Borna e.V., der Volkssolidarität Borna, dem Verein Soziales Borna e.V., der Tafel e.V., Eula e.V., der SANA Klinik sowie Einzelpersonen – Interviews geführt, um mehr zum Themenfeld Gesundheit in Borna herauszufinden. Bei der Auftaktveranstaltung am 04.11.2026 werden die Ergebnisse der umfassenden Analysen sowie erste Handlungsempfehlungen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es neben einem spannenden Vortrag zum Thema „Prävention und Gesundheitsförderung“ auch die Chance, sich aktiv mit Ideen und Vorschlägen für die Mitgestaltung des Programms einzubringen.

Katy Schlosser, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Borna, betont: „Das Programm Macherstadt ist für uns alle da. Das Ziel ist es, Borna zu einer gesundheitsfördernden Kommune zu machen. Wir wollen

Menschen da erreichen, wo sie wohnen, lernen, arbeiten, medizinisch und pflegerisch versorgt werden. Wir freuen uns darauf, engagierte Bürgerinnen und Bürger zu kommunalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren – den sogenannten „Stadtmacherinnen“ und „Stadtmachern“ – ausbilden zu lassen und so die Gesundheit aller hier lebenden Menschen dauerhaft zu stärken.“

„Lassen Sie uns ein Netzwerk aufbauen, in dem wir gemeinsam anpacken, gestalten und etwas bewegen können und somit bessere Bedingungen für alle Menschen schaffen. Ihre Ideen und Vorschläge sind wichtig, um gemeinsam Lösungen für unsere Stadt zu entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen“, sagt der Oberbürgermeister Oliver Urban.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Auftaktveranstaltung am 04.11.2026 um 18:00 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr) in der Mensa des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch unter 03433-873145 oder per E-Mail bei Katy Schlosser unter gleichstellung@borna.de an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.



„UNÜBERHÖRBAR!“ am 21.11.2026 im Stadtkulturhaus Borna

Im Rahmen der **Orange Week**, der weltweiten Aktion, um Gewalt gegen Frauen* zu beseitigen, veranstaltet der Verein Kulturdesign e.V. mit Unterstützung der Stadt Borna ein Event, um dieses Thema auch in Borna sichtbar zu machen.

Mit verschiedenen Ständen von Fachstellen, Organisationen und Vereinen wollen wir auf Angebote hinweisen, um für Betroffene und interessierte Bürger Wege zur Hilfe aufzuzeigen. Jeder Gast setzt damit ein Zeichen der Solidarität mit den betroffenen Frauen*.

Gleichzeitig soll der Abend mit Livemusik, an einem besonders für Frauen* und queere Menschen sicheren Ort, auch der Unterhaltung und dem Knüpfen von Kontakten dienen.

Als Headliner für den musikalischen Teil des Abends konnten wir Mutabor gewinnen, die gerade sehr erfolgreich auf ihrer 35-Jahre-Tour unterwegs sind, Krava aus Borna und Leipzig, Wendy Sucks aus Leipzig und Bornaschine aus dem Leipziger Landkreis komplettieren das musikalische Programm.

Die Veranstaltung ist ohne Eintritt, wird durch Spenden finanziert und bietet dadurch allen Interessierten die Möglichkeit, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Wer das Projekt unterstützen möchte, hat die Möglichkeit ein Soliticket zu erwerben, bzw. im Vorfeld (dies ist über den QR-Code auf Flyern, Bannern und Plakaten möglich) oder am Abend zu spenden.

Alle Überschüsse der Veranstaltung gehen an den Wegweiser e.V.

Jetzt liegt es an uns allen, dass dieses Thema weiter in der Mitte der Gesellschaft bleibt, die Stimmen der betroffenen Frauen* gehört werden und Unterstützungsangebote weiter ausgebaut werden.

„Unüberhörbar!“ 21.11.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Veranstalter: Kulturdesign e.V.



Weihnachtskarten für einen guten Zweck gesucht!

Wer kann helfen? Wer hat unbeschriebene Weihnachtskarten übrig, die er spenden könnte? Die Karten werden bis zum 31.10.2026 gebraucht.

Bitte die Karten in den Briefkasten der AG BASIS, dem Bornaer Arbeitskreis Soziales Inklusion und Senioren in der Reichsstraße 5 in Borna werfen.

Vielen Dank!

*Der Verein für Städtepartnerschaften
Borna e.V. in Kooperation mit der
AG BASIS und der kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten*



Teilnehmerrekord beim 13. Skatturnier im Vereinshaus

Konzentrierte Blicke auf die Karten, spannende Spiele und viele Gespräche zwischen den Runden: Das 13. Skatturnier brachte am 05. September wieder Skatbegeisterte im Vereinshaus zusammen. Mit 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde dabei ein neuer Rekord aufgestellt. So viele Menschen hatten sich zuvor noch nicht für das Turnier angemeldet.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Malermeister Patrick Stange und seiner Lebensgefährtin Frau Peggy Schaad. Sie sorgten dafür, dass die Spielerinnen und Spieler einen gemeinsamen Tag am Skattisch verbringen konnten. Am Ende setzte sich Jens Einkel durch und gewann das 13. Turnier. Neben dem sportlichen



Ehrgeiz stand auch ein guter Zweck im Mittelpunkt: Der Erlös ging an die Kinder- und Jugendmannschaften des SV Eula 58 e.V. Damit kam die Veranstaltung dem sportlichen Nachwuchs des Vereins



zugute. Wer beim nächsten Mal selbst die Karten in die Hand nehmen möchte, kann sich den **16. Januar 2027** vormerken. Dann findet das nächste Skatturnier im Vereinshaus statt.

Veranstaltungen im Oktober und November

Wiederkehrende Veranstaltungen der Mediothek Borna

mediothek@borna.de
03433-201922



Vorlesezeit für Kinder ab 3

Immer montags ab 16:00 Uhr in der Mediothek. Eltern dürfen in der Zwischenzeit gerne im Lesecafé entspannen oder nach neuen Medien stöbern.

- Mo, 12.10. Kürbisse & Erntezeit
- Mo, 19.10. Mut im Dunkeln
- Mo, 26.10. Freundliche Gespenster und Monster
- Mo, 02.11. Regenwetter-Geschichten
- Mo, 09.11. Träume und Wünsche
- Mo, 16.11. Puppentheater

Strickelfen – Handarbeiten in geselliger Runde

Do, 15.10., Do 29.10., Do 12.11., jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Mediencafé der Mediothek

Medienflohmarkt

19.10., 20.10., 22.10., 23.10., jeweils 10:00 – 18:00 Uhr
Ausgesonderte Bücher, Audio-CDs und DVDs gibt es für nur 0,50 € pro Stück.

Bretthupferl – Spieleabend für Erwachsene

Di, 20.10., 18:30 – 20:30 Uhr
Di, 17.11., 18:30 – 20:30 Uhr

Digitales Zeichnen

Di, 27.10., 16:00 – 18:00 Uhr
Di, 24.11., 16:00 – 18:00 Uhr
Sie lernen die Grundlagen des digitalen Zeichnens kennen und können sich selbst ausprobieren. Vorkenntnisse und ein eigenes Tablet sind nicht erforderlich. Ab 15 Jahren. Anmeldung erbeten.

AniPop – Dein Meetup für Manga, Anime & K-Pop

Fr, 30.10., 16:00 – 17:00 Uhr
Fr, 27.11., 16:00 – 17:00 Uhr
Bei AniPop treffen sich Fans von Anime, Manga und K-Pop in entspannter Atmosphäre. Lieblingsmusik inklusive! Ab 12 Jahren.

Wortwelten – Kreativ schreiben

Di, 13.10., Di, 10.11., jeweils 16:30 – 18:00 Uhr
Mit abwechslungsreichen Schreibübungen und inspirierenden Impulsen entstehen ganz einfach eigene Texte und neue Ideen. Anmeldung unter mediothek@borna.de

Basteln, Tüfteln, Staunen – immer 14:00–17:00 in der neuen Kreativwerkstatt (1. Etage)

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Basteln, Tüfteln, Staunen“ lädt die Mediothek Borna alle neugierigen Kinder und Familien zum Entdecken, Ausprobieren und Kreativwerden ein.

06. Oktober: Lesezeichen gestalten
20. Oktober: Bauen mit Kapla
03. November: Badebomben herstellen

Mi | 07. Oktober | 18:00 Uhr

Kunigundenkirche

775 Vortragsreise: Völkerschlacht und ihr Denkmal: Wie ausstellen?

Was verbindet Borna mit dem Leipziger Völkerschlachtdenkmal? Dr. Crawford Matthews beleuchtet dessen Geschichte und die besondere Rolle des gebürtigen Bornaers Clemens Thieme. Passender Schauplatz ist die Kunigundenkirche, die während der Völkerschlacht 1813 als Lazarett diente. Unkosten 5 € / erm. 3 €.

Sa | 10. Oktober | 16:00 Uhr

Mediothek

„Lügen, bis das Fallbeil fällt“ –

True Crime in Sachsen mit Frank Kreisler
Autor Frank Kreisler präsentiert authentische Kriminalfälle aus Sachsen, die er in Archiven recherchiert und mit historischen Polizeifotos aufbereitet hat. Eine spannende Reise in menschliche Abgründe, kuriose Ermittlungen und wahre Verbrechen des 20. Jahrhunderts. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Kuchenkarte für 2,50 € sowie das Ticket für 10 € erhalten Sie vorab in der Mediothek. Der barrierefreie Eingang befindet sich in der Teichstraße.

Sa | 10. Oktober | 20:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Hans Werner Olm – HATTA? Er hat!



Ein Abend zwischen Comedy, Musik und überraschenden Gedanken – unverwechselbar Olm. Hatta? Er hat!

12. – 16. Oktober | immer 13:00 Uhr

Museum

Herbstferien im Museum –
Einhörner und Edelsteine

Kinderwünsche werden wahr: Seltene Hörner, funkelnde Kristalle, Dampfmaschinen und die Werke junger Museumsgäste bilden eine außergewöhnliche Ausstellung. Im Ferienprogramm begeben sich die Kinder auf fantasievolle Abenteuerreisen durch diese magische Welt. Anmeldung: museum@borna.de oder 03433 27860.



Mi | 14. Oktober | 09:30 – 12:00 & 13:30 – 16:00 Uhr

Mediothek

Raysin-Gießworkshop für Kinder

Gestalte dein eigenes Kunstwerk aus Raysin! Kinder ab 8 Jahren gießen und bemalen eine Schale, Schüssel oder einen Kerzenständer. Während der Trockenzeit sorgt ein Onilo-Bilderbuchkino für Unterhaltung. Kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Do | 15. Oktober | 10:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Ferienkino: Pumuckl und das große Missverständnis
Ausverkauft

Mo | 19. Oktober | 15:00 Uhr

Treffpunkt Tourist-Info

775 Stadtrundgang „Borna auf den zweiten Blick“: Neues zum Bornaer Riesen
Der Zwiebelanbau hat besonders in Altstadt-Borna eine lange Tradition. Thomas Berger, Mitautor des aktuellen Zwiebelbuches, nimmt die Teilnehmenden mit auf Entdeckungstour und erzählt vom „Bornaer

Riesen", der Geschichte des Zwiebelanbaus und davon, wo die „Zwibbel in Borne" noch heute zu entdecken ist. 5 € / erm. 3 €.

Di | 20. Oktober | 10:00 Uhr
Stadtkulturhaus
 Ferientheater: Rumpelstilzchen –
 Die wahre Geschichte



Das Theater im Globus erzählt das Märchen vom Rumpelstilzchen auf ganz eigene, humorvolle Weise. Mit einer raffinierten Drehbühne, liebenswerten Figuren und einem überraschenden Happy End entsteht ein vergnügliches Figurentheater für wache Kinder und muntere Erwachsene.

Do | 22. Oktober | 10:00 Uhr
Stadtkulturhaus



Ferienkino: Ein Mädchen namens Willow
 Willow erbt nicht nur einen geheimnisvollen Wald, sondern auch die Gabe der Hexenkunst. Als der Wald einem Einkaufszentrum weichen soll, entdeckt sie ihre magischen Kräfte und setzt alles daran, diesen besonderen Ort zu retten.

Do | 22. Oktober | 16:00 – 18:00 Uhr
Mediothek

Digitale Barrieren abbauen und Teilhabe stärken – Vortrag und Diskussion
 Wie gelingt digitale Teilhabe im Alltag? Die Nachrichtenwerkstatt zeigt anhand praktischer Beispiele, wo digitale Hürden entstehen und wie sie abgebaut werden können. Im gemeinsamen Austausch ist Raum für Fragen, Erfahrungen und hilfreiche Impulse. Anmeldung erbeten.

Fr | 23. Oktober | 20:00 Uhr
Stadtkulturhaus

Zauber der Travestie – Das Original
 Schrill, frech und glamourös: „Zauber der Travestie" begeistert mit Comedy, Livegesang und schillernden Showacts. Eine rasante Revue zum Staunen, Lachen und Mitmachen. Empfohlen ab 16 Jahren.



Sa | 24. Oktober | 12:00 – 18:00 Uhr
Geschichtenhof Wyhra



Holz-Handwerkstag
 Unter fachkundiger Anleitung der Holzwerkstatt „Werkzeugsprache" können Kinder selbst sägen, schnitzen, drehn, bohren und so ihr eigenes Holzwerkstück herstellen. Hinweis: das Hofcafé ist heute nicht geöffnet.

Sa | 24. Oktober | 15:00 – 20:00 Uhr
Volksplatz



Halloweenparty & Herbstfest
 Gruselig-schöner Halloween-Spaß für die ganze Familie! Auf dem Volksplatz warten Kinderschminken, Kürbisschnitzen, Kostümpremierung, Hüpfburg, Laternenumzug und eine Disco mit DJ Mir(o). Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill gesorgt. Eintritt frei.

So | 25. Oktober | 12:00 – 18:00 Uhr
Geschichtenhof Wyhra



Schmiede- und Handwerkstag
 Zum Saisonabschluss wird noch einmal kräftig gewerkelt! Kinder können alte Handwerkstechniken ausprobieren – von Schmieden und Holzarbeiten bis zum Filzen – und eigene kleine Werkstücke mit nach Hause nehmen. Kaffee, Kuchen und Deftiges sorgen für die passende Stärkung.

Fr | 30. Oktober | 19:30 Uhr
Stadtkulturhaus

Matthias Machwerk – Glücklich oder schon verheiratet?
 Ein rasantes Comedyprogramm über Lebenssinn, Doppelkinn und die Frage, was wirklich glücklich macht.



Sa | 31. Oktober | 20:00 Uhr
Stadtkulturhaus

#Studiokonzerte | Jonas Gavriil & Band



Bekannt aus der VOX-Show „The Piano", verbindet Jonas Gavriil ehrliches Singer-Songwriting mit modernem Indie-Pop. Gemeinsam mit seiner Band bringt er sein Debütalbum „Viertel vor Acht" auf die Bühne – mit gefühlvollen Klavier- und Gitarrenmomenten, großen Refrains und mitreißender Energie.

Mi | 04. November | 18:00 Uhr
Dokumentationszentrum



775 Vortragsreise: Südraum Blues – wir waren Bergmann, wer war mehr?
 Fotograf Christian Bedeschinski nimmt das Publikum mit in den Leipziger Südraum der 1990er-Jahre. Seine eindrucksvollen Schwarzweiß-Aufnahmen erzählen vom Ende der Braunkohleindustrie, vom tiefgreifenden Strukturwandel und von den Menschen, deren Leben eng mit Bergbau und Industrie verbunden war. Eine fotografische Zeitreise zwischen Abschied, Umbruch und Neubeginn. Die Vortragsreise findet im neuen Dokumentationszentrum in der Jahnstraße 24a in Borna statt. Unkosten 5 € / erm. 3 €.

Fr | 06. November | 16:00 – 18:00 Uhr

Mediothek

Makramee-Workshop

Gestalten Sie Ihre eigene Wanddekoration aus Makramee und lernen Sie Schritt für Schritt die wichtigsten Knüpftechniken kennen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Erwachsene ab 18 Jahren, Teilnahme 5 €, Anmeldung erforderlich.

Sa | 07. November | 20:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Die drei Damen vom Kühlergrill –
Comedy Burlesque Revue



Carolyn Fischer, Lilly Anders, Simone de Boudoir und Mitzi von Sacher kämpfen mit Witz, Musik und Frauenpower um ihre geliebte Raststätte „Brat Pit“. Eine rasante Revue mit Hits von Country bis Pop, schlagfertigen Humor, Tanz und überraschenden Burlesque-Momenten.

So | 08. November | 14:00 – 18:00 Uhr

Ehemaliger Brauereikeller

„Keller auf!“ – Tag der offenen Tür



Ein Blick hinter sonst verschlossene Türen: Der ehemalige Brauereikeller mit Zugang über die Teichstraße öffnet seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Wo einst Bier gebraut und später Champignons gezüchtet wurden, lässt sich heute ein besonderes Stück Stadtgeschichte entdecken. Erst kürzlich hat die BWS das historische Kellergewölbe wieder zugänglich gemacht. Zum Tag der offenen Tür

laden der Fachdienst Kultur und die BWS ein. Sie können den Keller erkunden und bei historischen Foto- und Videoaufnahmen in das Borna vergangener Zeiten eintauchen. Gezeigt werden alte Ansichten und bewegte Bilder aus der Stadt sowie Aufnahmen der ehemaligen Brauerei und des Brauereikellers. Zudem lädt Kohrener Land Bräu zu Snacks und Craft Beer. Nutzen Sie den Nachmittag zum Verweilen, Erinnern und gemeinsamen Austausch.

So | 08. November | 18:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Helden, Leidenschaft und Schicksal –

Große Filmmusik & große Klassik

Kraftvolle Filmmusik aus „Gladiator“, Rachmaninows berühmtes zweites Klavierkonzert und Dvoráks 7. Sinfonie versprechen einen Abend voller Emotionen, Dramatik und großer Melodien. Dirigent: Samuel Emanuel, Solist: Tomer Gewirtzman, Klavier.

Mi | 11. November | 19:30 Uhr

Stadtkulturhaus

Peru – Inka, Anden, Abenteuer



Wigbert Röth nimmt das Publikum mit auf eine faszinierende Bilderreise durch Peru. Vom majestätischen Alpamayo über die Bergwelt der Anden bis zu geheimnisvollen Inkastätten erzählen beeindruckende Aufnahmen und persönliche Erlebnisse von der Schönheit und Kultur des Landes.

Fr | 13. November | 19:30 Uhr

Stadtkulturhaus

Kurzfilmnacht: Jüdisches Leben
in all seinen Facetten

TACHELES



Im Rahmen von „Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“ präsentiert das Stadtkulturhaus gemeinsam mit film. land. sachsen ein besonderes Kurzfilmprogramm. Animationen, Dokumentar- und Spielfilme zeigen vielfältige Perspektiven auf jüdisches Leben, Identität, Erinnerung und Gegenwart. Im Anschluss lädt ein Filmgespräch zum Austausch ein.

Sa | 14. November | 10:00 – 17:00 Uhr

Glück-Auf-Halle in Borna

echt. Das Mit-Mach-Festival

Mitmachen, ausprobieren und gemeinsam Neues entdecken: Beim „echt. Das Mit-Mach-Festival“ wird die Glück-Auf-Halle in Borna zum bunten Treffpunkt für die ganze Familie. Zahlreiche kreative, sportliche und abwechslungsreiche Angebote laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und einen erlebnisreichen Tag miteinander zu verbringen. Infos und Standanmeldung über die Kleinstadtladys.

Sa | 14. November | 16:00 Uhr

Mediothek

Wiener Kino Café – White Zombie



Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim erweckt den Zombie-Klassiker „White Zombie“ von 1932 mit einer außergewöhnlichen Live-Synchronisation zu neuem Leben. Mit Wiener Versen, Humor und seiner Stimme für sämtliche Figuren entsteht ein besonderes Kinoerlebnis zwischen Stummfilm und Live-Kunst. Kaffee und Kuchen im Mediothek ab 15:00 Uhr.

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

www.stadtkulturhaus-borna.de
www.mediothek-borna.de
www.museum-borna.de
www.geschichtenhof.de
www.volksplatz.de

Das nächste Bornaer Stadtjournal
– Ausgabe 11/2026 –
erscheint am 04. November 2026.

www.borna.de



Ganz besondere Tage...

Der September hielt für die Kinder und Jugendlichen der Bornaer Jugendfeuerwehren wieder zahlreiche Höhepunkte bereit. Bei den beliebten Berufsfeuerwehrwochenenden und Ausbildungstagen konnten die Nachwuchsbrandschützer ihr Können unter Beweis stellen, Neues lernen und vor allem eine große Menge an Gemeinschaft erleben.

Den Auftakt machten die Jugendfeuerwehren Borna und Eula am 04. September mit ihren Berufsfeuerwehrwochenenden.



Nach dem Beziehen der Quartiere in den Gerätehäusern ließen die ersten Alarmierungen nicht lange auf sich warten. Während die Eulaer Jugendfeuerwehr zu einer vermissten Person in einem verrauchten Gebäude ausrückte, mussten die Bornaer Kameradinnen und Kameraden eine Ölspur beseitigen und mehrere vermisste Personen in einem Waldgebiet suchen. Selbstverständlich blieb am Abend auch ausreichend Zeit für das leibliche Wohl und gemeinsame Aktivitäten. Am Samstag fand der gemeinsame Ausbildungstag am Harthsee statt. An verschiedenen Stationen – darunter Gerätekunde, Wasserentnahme aus offenem Gewässer, Strahlrohrtraining, Wasserrettung sowie der Umgang mit der Absturzsicherung – konnten die Jugendfeuerwehrleute aus Borna und Eula ihr Wissen festigen und erweitern. Zwischendurch galt es immer wieder, realitätsnahe Übungseinsätze abzuarbeiten. So wurden unter anderem ein Brand, ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, eine Tierrettung sowie die Beseitigung

eines umgestürzten Baumes simuliert. Am späten Nachmittag wurden alle Teilnehmer zu einer großen Rettungsaktion alarmiert. Eine Person war eine Böschung hinuntergestürzt und musste schonend gerettet werden. Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte ein weiterer Alarm: Auf einem Betriebsgelände waren mehrere Container- und Unratbrände festgestellt worden. Zudem wurde eine Person vermisst, die in dieser unübersichtlichen Lage schnell gefunden werden musste.

Bei den Wyhraer Nachwuchsbrandschützern startete das Wochenende am 11. September mit der Vorstellung vom Gerätewagen Logistik der Feuerwehr Kitzscher sowie einem gemeinsamen, kurzweiligen Grillabend mit den Eltern. Am Samstag stand zunächst die Rettungshundestaffel im Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen erhielten interessante Einblicke in deren Arbeit und konnten sich anschließend selbst von den Hunden aufspüren lassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es an den Harthsee zur Bootsausbildung. Mit Unterstützung der Feuerwehr Zedtlitz erlernten die jungen Brandschützer die wichtigsten Einsatztaktiken der Wasserrettung mit einem Motorboot. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Eine kleine Ausfahrt auf dem See durfte nicht fehlen. Zurück in der Wache nutzten mehrere Jugendfeuerwehrmitglieder, die sich ebenfalls beim DRK engagieren, die Gelegenheit, ihren Kameradinnen und Kameraden das Thema Erste Hilfe näherzubringen. Gleichzeitig wurde der Umgang mit Rettungstragen und Tragetüchern geübt.



Der nach dem Abendessen gestartete Filmabend wurde schließlich durch zwei aufeinanderfolgende Brandeinsätze unterbrochen, die von den Jugendlichen erfolgreich abgearbeitet wurden.

Die Jugendfeuerwehren Neukirchen und Thräna führten am 12. September einen gemeinsamen Ausbildungstag in Thräna durch. Dabei stand nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund, sondern auch Spiel und Spaß. Nach einer gemeinsamen Erwärmung durchliefen die Kinder und Jugendlichen verschiedene Stationen, darunter Stiche und Knoten, Löschangriff sowie kreatives Arbeiten beim Tic-Tac-Toe-Spiel. Hier konnten sie ihr Können unter Beweis stellen und ihr Wissen vertiefen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Teilnehmer bei verschiedenen Mannschaftsspielen wie XXL-Jenga, Zweifelderball und Feuerwehr-Scharade auspowern sowie ihr Geschick zeigen. Zum Abschluss gab es für alle noch eine erfrischende Abkühlung aus der Eisbar, bevor ein gelungener Ausbildungstag zu Ende ging.

*PM, Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*

Einsatzstatistik vom September 2026 der Feuerwehren der Stadt Borna

Feuerwehr Borna	
Tech. Hilfeleistungen:	11 Einsätze
Brände:	8 Einsätze
Brandmeldeanlagen:	2 Einsätze
ABC:	2 Einsätze

Feuerwehr Eula	
Brandmeldeanlagen:	1 Einsatz
ABC:	1 Einsatz

Feuerwehr Neukirchen	
Tech. Hilfeleistungen:	1 Einsatz
Brände:	2 Einsätze

Feuerwehr Thräna	
Tech. Hilfeleistungen:	1 Einsatz
Brände:	2 Einsätze

Feuerwehr Wyhra	
Brände:	1 Einsatz

Feuerwehr Zedtlitz	
Tech. Hilfeleistungen:	1 Einsatz
Brände:	1 Einsatz
Brandmeldeanlagen:	1 Einsatz

Gesamt: 35 Einsätze





38. Bornaer Zwiebel-Lauf begeistert mit guter Stimmung

Am 03. Oktober fand im Rudolf-Harbig-Stadion der 38. Bornaer Zwiebel-Lauf statt. Traditionell wird der beliebte Lauf zum Tag der Deutschen Einheit ausgetragen und lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Sportbegeisterte nach Borna.

Rund 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei herbstlich gutem Laufwetter an den Start. Die angenehmen Temperaturen und die gute Stimmung sorgten für beste Bedingungen und machten den Zwiebel-Lauf erneut zu einem gelungenen sportlichen Ereignis für Groß und Klein.

Eine besondere Rolle spielte natürlich auch in diesem Jahr die Namensgeberin der Veranstaltung: Rund 1,5 Tonnen Zwiebeln wurden für den Zwiebel-Lauf bereitgestellt und von der SWB gesponsert.

Nach dem sportlichen Teil ging es auf dem Gelände direkt gesellig weiter. Der VSV '77 Borna lud im Anschluss zum Oktoberfest ein und sorgte damit für einen stimmungsvollen Ausklang des Tages.

Parallel zum Zwiebel-Lauf fand außerdem ein Fußballturnier des VSV '77 Borna statt. So wurde das Rudolf-Harbig-Stadion am Tag der Deutschen Einheit einmal mehr zum Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und gute Laune.

Der 38. Bornaer Zwiebel-Lauf hat damit erneut gezeigt, was ihn seit vielen Jahren ausmacht: sportlicher Ehrgeiz, eine besondere Tradition und vor allem ein herzliches Miteinander.

red



Sportabzeichentag begeistert in Borna

Unter dem Motto „Dein Tag. Deine Challenge. Dein Sportabzeichen!“ verwandelte sich das Rudolf-Harbig-Stadion in Borna am 09. September 2026 in eine große sportliche Erlebniswelt.

Am Vormittag gehörte das Stadion den Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Leipzig. Über 50 Schulklassen und rund 1.000 Kinder stellten sich an zahlreichen Stationen den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens. Unterstützt wurden sie dabei von rund 120 Helferinnen und Helfern sowie den Maskottchen Trimmy, FLIZZY und seinen Freunden.

Nach der Eröffnung durch Bornas Oberbürgermeister Oliver Urban und der ehemaligen Siebenkämpferin Jennifer Öser sorgten eine gemeinsame Warm-up-Party, eine Maskottchen-Polonaise und der Maskottchen-Wettlauf für beste Stimmung.

Beim Laufen, Sprinten, Werfen, Kugelstoßen, Weitsprung oder Seilspringen waren Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination gefragt. Zusätzliche sportliche Challenges auf der Aktionsfläche boten jede Menge Möglichkeiten zum Ausprobieren und gemeinsamen Bewegen.

Mit rund 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Tagesverlauf wurde der Sportabzeichentag zu einem großen Sportfest. Dabei ging es nicht nur um Zeiten, Weiten und Punkte, sondern vor allem um Freude an Bewegung, gemeinsames Erleben und darum, sich selbst etwas zuzutrauen.

Und schon jetzt steht fest: Im nächsten Jahr feiern wir wieder gemeinsam!

Kreissportbund Landkreis Leipzig





Bornaer Eventshopping lockte zahlreiche Besucher in die Innenstadt

Die Bornaer Innenstadt hat am 11. September zahlreiche Besucher zum 14. Eventshopping begrüßt. Rund 30 Händler und Dienstleister hatten für den langen Einkaufsabend besondere Aktionen vorbereitet. Auch beim LVZ-Mediastore in der Brauhausstr. 3 war von 18:00 bis 22:00 Uhr einiges geboten.

Der Gewerbeverein Borna hatte das Event gemeinsam mit der Stadt organisiert. Von 17:00 bis 24:00 Uhr blieb die Innenstadt für Autos gesperrt, sodass Besucher entspannt durch die Straßen schlendern konnten. Bei bestem Eventshopping-Flair wurde die Innenstadt zum Treffpunkt für Jung und Alt. Auch vor dem LVZ-Mediastore herrschte reger Betrieb. Die Band Black & White sorgte für musikalische Unterhaltung, am Glücksrad warteten Überraschungen. Für Spannung sorgte das LVZ-Gewinnspiel mit einem Samsung-Galaxy-Tablet inklusive einjährigem LVZ-Digital-Abo als Hauptpreis. Zudem wurden Zoo-Jahreskarten, Gutscheine für die Ticketgalerie und Tickets für Heimspiele des 1. FC Lokomotive Leipzig verlost. Auch die Lok-Spieler Artur Mergel und Eliyas Strasner waren vor Ort und standen den Fans für Autogramme und Fragen zur Verfügung. Die LVZ-Fotobox sorgte für Erinnerungsfotos, Speis und Trank rundeten den Abend ab. Durch das Programm führte Moderatorin Mandy Engel.

Das 14. Eventshopping bot damit erneut einen gelungenen Mix aus Einkaufen, Unterhaltung und Begegnungen und lockte zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

red



KulturGUIDE

Okttober / November

Kirche

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12:00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Stadtkirche St. Marien

• Do 18:00 Uhr, Posaunenchor

11.10. | 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. i. R. Mallschützke

18.10. | 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. i. R. Dr. Junghans

25.10. | 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfrn. Rudolph

31.10. | 17:00 Uhr
KONZERT

der sächs. Bläserphilharmonie zum
Reformationstag, Leitung: Peter Sommerer

01.11. | 10:00 Uhr
Gottesdienst

mit Pfr. i. R. Dr. Junghans

08.11. | 10:00 Uhr
Gottesdienst mit den
Konfirmanden
mit Pfrn. Franke

08.11. | 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. i. R. Mallschützke

18.11. | 17:00 Uhr
Musik und Texte

22.11. | 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Verlesung
der Verstorbenen

mit Sup. Dr. Kinder

28.11. | 18:00 Uhr

Adventskonzert –
Harmonic Brass

Eines der besten Blechbläserquintette Europas gibt sich die Ehre.

Gemeindehaus

• Di 09:30 Uhr, Eltern-Kind-Kreis

• Di 15:45 Uhr, Kindertreff

• Do 19:30 Uhr, Kantorei

Borna Friedhof

15.11. | 14:00 Uhr

Gedenkandacht

mit Kirchenmusik: Posaunenchor

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

• Fr 09:00 Uhr, Heilige Messe

• So 10:30 Uhr, Heilige Messe

18.10. | 10:30 Uhr

Kirchweihfest

Festgottesdienst mit ansch.

Gemeindefest

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Borna, Oststraße 9

borna.nak-nordost.de

• So | 10:00 Uhr Gottesdienst

• Mi | 19:30 Uhr Gottesdienst

Ökokirche Deutzen e. V.

An der Kirche, Deutzen

www.oekokirche.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost

Schulstraße 20

Di – Fr | 12:00 – 18:00 Uhr

• dienstags | 09:15 – 10:30 Uhr

Krabbelgruppe

• mittwochs | ab 15:00 Uhr

Kreativangebot

13.10.

Ausflug Bowling-Bahn Böhlen

Herbstferienprogramm

Anmeldung erforderlich

20.10.

Ausflug Zoo Leipzig

Herbstferienprogramm

Anmeldung erforderlich

23.10. | ab 15:00 Uhr Einlass

KINO IM FZ BORNA

Herbstferienprogramm

30.10. | 15:00 – 17:00 Uhr

HALLOWEEN-PARTY

Anmeldung erforderlich

Kinder- und Jugendhaus

Borna-Gnandorf

Mo – Fr | 14:00 – 20:00 Uhr

Lichtblick e. V.

Hebammenpraxis, Kirchstr. 20

• mittwochs | ab 09:30 Uhr

Krabbelgruppe

• freitags | ab 09:30 Uhr

Harmonische Babymassage

• jeden letzten Montag im Monat

Zwillingstreff – ein Babykreis für

Eltern mit Zwillingen im Alter

von 2 Monaten bis 2 Jahren

Gefangen in Flößberg

Ende November 1944 begannen in Flößberg die Vorbereitungen zur Errichtung eines Buchenwalder Außenlagers. Jüdische und nicht-jüdische Männer aus ganz Europa sollten hier für den Leipziger Rüstungskonzern HASAG Panzerfäuste herstellen; in den fast dreieinhalb Monaten der Existenz mussten letztlich 1982 Gefangene das Lager durchlaufen.

Ende April 1945, knapp zwei Wochen nach Auflösung und Verschleppung der überlebenden Gefangenen ins KZ Mauthausen, erreichten US-Soldaten Flößberg: Sie fanden geplünderte Produktionsanlagen und Teile von Massengräbern. Moritz Grote und Wolfgang Heidrich werfen einen Blick auf die Zeit, in der weit mehr als zweihundert Personen in den Tod gezwungen wurden. Sie lassen die Überlebenden zu Wort kommen und arbeiten die Verantwortlichen heraus. Sie legen den strukturellen Terror des NS-Ausbeutungs- und Vernichtungssystems offen, von dem auch Flößberg Teil war.



► Zugehört und eingemischt mit Buchvorstellung

Am Dienstag, den 27. Oktober um 18:30 stellt der Verein „Flößberg gedenkt“ in der Veranstaltungsreihe „Zugehört und eingemischt“ das Buch im Rahmen eines Interviews mit dem Autor vor. Sie sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen, mitzudiskutieren und Anregungen zu geben. Die Buchhandlung Borna wird vor Ort sein und die Möglichkeit des Bucherwerbs generieren.

red

Seeperle Restaurant

HERBST HIGHLIGHTS 2026

06.11.2026
DINNER – SHOW MIT DEM WEIMARER KABARETT

20.11.2026
KABARETT – DINNER – SHOW MIT DER KAKTUSBLÜTE AUS DRESDEN

27.11.2026
DJ JÜRGEN MIT DER SPACE – DISCO IN THE HOUSE NICHT NUR FÜR MAMA'S,
BEI UNS DÜRFEN AUCH DIE MÄNNER TANZEN & FEIERN!!!

04. & 11.12.2026
WEIHNACHTLICHE KABARETT DINNER – SHOW MIT DER KAKTUSBLÜTE AUS DRESDEN

Seit diesem Jahr dürfen wir Ihnen etwas ganz Besonderes anbieten: unseren eigenen Wein aus regionalem Anbau. Die Trauben wachsen auf unserem Weinberg am Störnthaler See und werden mit viel Sorgfalt angebaut und verarbeitet. Freuen Sie sich auf ein Stück Region im Glas bei uns in der Seeperle!

www.seepark-auenhain.de
Am Feriendorf 2 * 04416 Markkleeberg * 034297 / 9868 0

FAMILIEN URLAUB IN SACHSEN
DTV Sternfächer
Seepark Auenhain

Volkssolidarität Borna
15.10., 19.11., 17.12.
Strickcafé

Region

Burg Gnadstein
11.10. | 11:00 Uhr
Vom Keller bis zum Pferde-
stall, ein Versteck findet sich
überall eine Führung auf den
Spuren der Fledermaus

Burg Mildestein
bis 01.11. |
Di – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
Sa – So 10:00 – 18:00 Uhr
Die Geschichte hinter
dem Skelett
Entdeckt das neue Anthro Lab

22. – 24.10. | 16:30 Uhr
Glühwürmchenführung
Ein abenteuerlicher Rundgang

06. / 07.11. | 18:00 Uhr
Für Geist & Magen Ritteressen

Leipzig, Quarterback Immobilien
Arena
31.10. | 19:00 Uhr
Deep Purple

Liebertwolkwitz, Markkleeberg etc
23. – 25.10. | ganztägig
Ein Dorf im Jahre 1813
Zivilhistorische Darstellungen

23. – 25.10. | ganztägig
213. Jahrestag der
Völkerschlacht bei Leipzig
Historische Biwaks

Markkleeberg, Cospudener See
21. – 25.10. |
versch. Abfahrtszeiten
Oktoberfest-Fahrten
auf der MS Cospuden

Markkleeberg, Seepark Auenhain,
Restaurant Seeperle
30.10. | 18:00 Uhr
Confetti – Die schräge
Parodie (Travestie)
Halloween-Special, Dinner-Show

06.11. | 18:00 Uhr
Bestens – Die witzigsten /
besten / schönsten Nummern
im Gepäck
Dinner-Show mit dem Weimarer
Kabarett (Premiere)

Meuselwitz, Kulturbahnhof
24.10. | 15:30 Uhr
Bockbierfahrt mit der
Kohlebahn

Rötha, Volkshaus
10.10. | 15:00 Uhr
Goldene Herbstklänge
Operettenkonzert

Schloss Rochlitz
10.10. | 13:00 – 15:00 Uhr
Schlossgeschichte mit allen
Sinnen erleben
besondere Führung für blinde und
sehbehinderte Menschen

Schloss Wurzen
31.10.
Halloween Dinner

Wurzen, Kulturhaus
„Schweizergarten“
26. – 30.10. |
09:00 – 16:00 Uhr
20. Kinder- und
Jugendfilmfest „LeoLiese“

Zeitz, Innenstadt
09. – 10.10.
Zeitzer Zuckerfest

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht
nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Wie der Sanddorn nach Mittel- deutschland kam – Rekultivie- rung in der DDR



Braunkohle war die wichtigste Energieressource der DDR. Gleich-
zeitig führten Abbau und Nutzung zu abgebaggerten Dörfern,
enormen Umweltproblemen und kargen Landstrichen. Dabei ver-
suchte die DDR lange, sich diesen Schwierigkeiten zu stellen und
entwickelte umfangreiche Pläne für die Landschaften nach der
Kohle. Auch Ideen für ein Seengebiet im Südraum Leipzigs gab es
schon vor den 1990er Jahren. Warum wurden diese Pläne nicht
umgesetzt?

Der Historiker Martin Baumert hat die Geschichte der Rekulti-
vierungsforschung in der DDR mit ihren Musterprojekten von der
Halde Trages über den Knappensee bis zum Kulkwitzer See er-
forscht. Er stellt sein Buch „Das Beste nach oben!“ vor.

- Wie der Sanddorn nach Mitteldeutschland kam –
Rekultivierung in der DDR
Buchvorstellung von Dr. Martin Baumert
Do., 15.10.2026, 18:00 Uhr
Dokumentationszentrum zur Regional- und
Wirtschaftsgeschichte Sachsens
Lobstädter Straße 36A, 04552 Borna
kostenfrei, um Spenden wird gebeten

- Weitere Informationen:
www.dokmitt.de PM DOKMitt e.V.



3. Röthaer Ausbildungs- und Jobmesse – „Berufe zum Anfassen“

Egal ob du noch nach dem perfekten Start ins Berufsleben
suchst, deinen Schulabschluss in der Tasche hast oder als
Jobsuchende/r frischen Wind suchst – hier bist du genau
richtig! Komm vorbei, entdecke neue Perspektiven und komm
direkt mit regionalen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ins
Gespräch.

Was dich erwartet:

- Praxis pur: Inspiziere moderne Traktoren oder erlebe Tech-
nik hautnah im Bagger.
- Handwerk & mehr: Selber anpacken, ausprobieren und Be-
rufe live erleben.
- Sinnvolle Jobs & Karriere: Lerne soziale und spannende Be-
rufsfelder kennen, die wirklich etwas bewegen.
- Direkte Chancen: Finde Ausbildungsplätze, Praktika, Feri-
enjobs oder starte direkt in deinen neuen Job durch!

RAMplus

BERUFE ZUM ANFASSEN.
Finde deinen Weg im Leipziger Land.

TRAKTOR FAHREN
AUSPROBIEREN
BERUFE ERLEBEN
ZUKUNFT GESTALTEN
PERSÖNLICH INS GESPRÄCH
AUF AUGENHÖHE

3. Röthaer Ausbildungs- und Jobmesse
07.11.2026 | 9–13 Uhr
Agrargenossenschaft Pötzschau e.G.
Kleinpötzschau 19 · 04571 Rötha OT Pötzschau

In Kooperation mit
Röthener Land

Herbstzeit an der Volkshochschule in Borna

Wenn die Tage kürzer werden, lädt die VHS Landkreis Leipzig mit einem bunten Programm dazu ein, Neues zu entdecken, Bekanntes zu vertiefen und gemeinsam aktiv zu bleiben.

- Alle Angebote und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter www.vhs-lkl.de.

Familiengeschichte verstehen

Was wissen wir wirklich über unsere Familiengeschichte während der Zeit des Nationalsozialismus? Eine besondere Lesung mit Dr. Christine Bücher lädt dazu ein, sich mit oft verborgenen Kapiteln der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen und verbindet persönliche Einblicke mit gelebter Erinnerungskultur.

Kreativ durch Herbst und Advent

Ob Zeichnen, Filzen, Töpfern oder Nähen – Kreative Kurse bieten die Gelegenheit, eigene Ideen umzusetzen und neue Techniken kennenzulernen. Dabei entstehen individuelle Kunstwerke, Dekorationen, Halloweenkostüme und Geschenkideen. Familien, Kinder und Erwachsene finden gleichermaßen passende Angebote zum Mitmachen.

Entspannung und Wohlbefinden

Wer sich bewusst Zeit für sich nehmen möchte, kann mit Qi-gong Körper und Geist in Einklang bringen. Workshops zu Klangschalen und ätherischen Ölen vermitteln zudem alltagstaugliche Wege zu mehr Entspannung, Achtsamkeit und Wohlbefinden.



Kulinarische Entdeckungen

Die beliebten „Orientalischen Kochsamstage“ laden dazu ein, neue Geschmackswelten kennenzulernen. Gemeinsam werden traditionelle Gerichte zubereitet, genossen und mit vielen Anregungen für die heimische Küche ergänzt.

Sprachen lernen

Ob Englisch, Spanisch, Arabisch oder Latein, die Sprachkurse der VHS vermitteln praxisnahe Kenntnisse für Alltag, Reise und Beruf. Der Fokus liegt auf Kommunikation, kulturellen Einblicken und Freude am Lernen.

Persönliche Smartphone-Hilfe

Digitale Technologien gehören längst zum Alltag. Wer konkrete Fragen zum Smartphone hat, erhält bei der Smartphone-Hilfe individuelle Unterstützung direkt am eigenen Gerät. Ergänzend beleuchtet ein Online-Vortrag die Chancen und Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

vhs Volkshochschule Landkreis Leipzig

Herbstzeit an der VHS in Borna

Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-lkl.de

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Nie wieder Chaos! Mit den richtigen Strategien Ordnung schaffen . . . Di, 10.11. // ab 18:00
Was wissen wir wirklich über unsere Familien i.Nationalsozialismus . . . Mi, 11.11. // ab 19:00
Obstbaumschnitt - Übungskurs . . . Sa, 14.11. // ab 10:00

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Nähen für geübte mit Vorkenntnissen . . . Do, 26.11. // ab 17:30
Nähen für Kids ab 10 Jahre – Ferienkurs . . . Mo, 12.10. // ab 13:00
Zeichnen, kritzeln, malen – ab auf die kreative Spielwiese! . . . Mo, 02.11. // ab 15:00
Adventstöpfern . . . Sa, 17.10. // ab 14:00
Die Sprache der Linie – Kohle als Ausdrucksmittel **neu** . . . Mi, 04.11. // ab 18:00
Filzen: „Traumfiguren“ **neu** . . . Do, 05.11. // ab 17:00
Filzen: „Weihnachtliche Deko-Objekte“ **neu** . . . Fr, 04.12. // ab 14:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Klangschalen – Entspannung in der Weihnachtszeit . . . Sa, 19.12. // ab 13:00
Klangschalen – Entspannen und Gefühle erkunden . . . So, 15.11. // ab 13:00
Wie in Sabas Küche – Orientalische Kochsamstage **neu** . . . Sa, 31.10. // ab 10:00
Qi-gong für Gesundheit und Wohlbefinden **neu** . . . Do, 05.11. // ab 15:00 oder ab 16:15
Ätherische Öle und ihre Wirkung – ein Einstieg **neu** . . . Fr, 06.11. // ab 18:00
Ätherische Öle und ihre Wirkung - Duft und Entspannung . . . Sa, 14.11. // ab 14:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Arabisch A1 – Sprache und Kultur (Fortsetzungskurs) . . . Mi, 28.10. // ab 18:00
Englisch von Anfang an – gemeinsam sicher einsteigen . . . Mo, 26.10. // ab 18:00
Englisch-Grundkurs dranbleiben und sicher werden . . . Mo, 16.11. // ab 10:30
Latein für Anfänger – Kompaktkurs in kleiner Gruppe **neu** . . . Mo, 26.10. // ab 18:00
Spanisch für Alltag und Reise – Einstiegskurs . . . Di, 27.10. // ab 16:00
Englisch für den Kundenkontakt – leicht und praxisnah **neu** . . . Di, 27.10. // ab 18:00

Digitale Kompetenzen und Weiterbildungen – halten Sie Schritt!

Individuelle Smartphone-Hilfe **neu** . . . Di, 27.10. // ab 10:00
KI – Hype, Hoffnung oder Herausforderung? - Online . . . Mi, 28.10. // ab 18:00

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir Ihre Kursideen um.
Sprechen Sie uns an!

Anmeldung unter:
www.vhs-lkl.de
Telefon 03433-7446330
info@vhs-lkl.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Leipzig Sparkasse Muldental

Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!

Die Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Neue Fronten nach Maß

Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhrlich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhrlich.portas.de
Schautag am 10.10.2026,
von 9.00 - 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:
Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Wir liefern Ihre Haustechnik.

„Für manche Projekte benötigt man einen langen Atem!“

Das BSJ im Gespräch mit der Wyhrataler Ortschaftsrats-Vorsitzenden Cora Lesch.

„Im letzten und diesem Jahr sind einige wichtige Projekte in den Ortsteilen Zedtlitz, Wyhra, Thräna und Neukirchen umgesetzt worden, welche eine lange Anlaufzeit zur Umsetzung benötigten“, so Kreis-, Stadt- und Ortschafts-Rätin Cora Lesch (C.L.) in ihrem Eingangsstatement unseres Gesprächs. Sie vergaß auch nicht zu erwähnen, dass ein Ortschaftsrat immer nur ein beratendes Gremium für den Stadtrat sein kann. Deshalb gilt es dem Stadtrat, der Stadtverwaltung Borna, dem Oberbürgermeister und dem Bauhof Danke für offene Ohren und Hilfe bei der Umsetzung, zu sagen.

BSJ: Welche Projekte können Sie diesbezüglich benennen?

C.L.: Zunächst sind die Pflegemaßnahmen am Dorfteich in Wyhra mit einer Entkrautungsaktion und der anschließenden Gewässerpflege, anzuführen. Diese Maßnahmen, die mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger – im Speziellen Thomas Ladisch – sowie der Hilfe der Firma Voigt aus Zedtlitz unternommen wurden, dienen der Wasserqualität und der optischen Aufwertung des Dorfbildes. Mittlerweile wollen die Einwohner einen Verein gründen, der die Pflege des Teichs übernimmt. Es ist also ein echtes Dorfprojekt mit Herzblut geworden. Nach der gelungenen Instandsetzung des Teichs muss (nur) noch dringend der Zulauf geregelt werden.

BSJ: Ein weiteres Erfolgsprojekt ist auch die Renovierung des Vereinshauses „Zur Schanze“?

C.L.: Selbstverständlich. Wir freuen uns, dass das Vereinshaus so gut angenommen wird und im kommenden Jahr der Standort für die Stadtratssitzungen ist. Ein Riesendankeschön an Tom Rossa für seinen großartigen Einsatz! Nun wurde noch auf Initiative der Fraktion „Die Linke“ geprüft, ob die Feuerwehr Neukirchen ihren Standort ebenfalls in der „Schanze“ mit aufschlagen kann. Ein weiteres gelungenes Projekt ist die Instandsetzung des Kriegerdenkmales in Thräna. Auch hier war die Bevölkerung aufmerksam und bemängelte den Zustand des Denkmals. Infolgedessen konnten wir die Kriegsgräberfürsorge einschalten. Nun werden wir noch dafür sorgen, dass das Kriegsdenkmal in Zedtlitz ebenso in einen würdigen Zustand gelangt.

BSJ: Apropos Zedtlitz: Die Bauarbeiten der Mühlgraben-Brücke ziehen sich noch in die Länge?

C.L.: Ja, das ist natürlich für die Anwohner und Gäste der Schlossmühle unangenehm. Die Platekaer Straße ist voraussichtlich noch bis Ende des Jahres nicht befahrbar. Jedoch ist der neue Brückenbau im Zuge der Platekaer Straße über den Mühlgraben notwendig.

Äußerst wichtig sind uns, dem Ortschaftsrat, die Instandsetzung der Fußwege in Zedtlitz, die sich leider in einem erbärmlichen Zustand befinden!

BSJ: Gibt es ein wichtiges Projekt in den Ortsteilen, welches nun in den Fokus rückt?

C.L.: Ja, das ist „An der Linde“ in Thräna. Hier geht es um ein Tempolimit an der Schulbushaltestelle. Wir werden noch im Detail berichten.

Wir nehmen auch die Gebäuderuinen in den Ortsteilen von Wyhratal in den Fokus, damit hier saniert und/oder abgerissen werden kann. Dazu bedarf es aber auch immer einer Klärung der Eigentumsverhältnisse. Das einst beliebte „CULT“ steht seit einigen Jahren ungenutzt und macht uns bautechnisch auch



Sorgen. Hier muss dringend etwas passieren. Die Beleuchtung im Dorf ist ein Dauerthema.

BSJ: Sie unterstützen mit dem Ortschaftsrat auch die Vereine, die Feuerwehr und die Schule in der Gemeinde?

C.L.: Das empfinden wir als selbstverständlich, schließlich sind die Vereine, die Feuerwehr und die Schule die Seelen der Gemeinde. Wir sind sehr glücklich, dass wir unsere idyllische Dorfschule erhalten konnten und danken der Schulleiterin Frau Ehrhrt für ihr unermüdliches Engagement.

Mein Dank gilt auch meinen Kollegen im Ortschaftsrat, mit denen immer eine konstruktive Zusammenarbeit möglich ist.

Wünschen würde ich mir, dass wir mit dem Thema Repowering sachlicher umgehen würden. Leider sind auch viele Falschmeldungen darüber unterwegs.

Ich möchte alle Einwohner des Wyhratals ermutigen, bei Fragen, Ideen oder Hinweisen an unseren öffentlichen Sitzungen teilzunehmen, die meist im Gasthof Thräna stattfinden. Sie finden unsere Termine auf der Homepage und den Schaukästen.

Eine herzliche Einladung spreche ich Namen des Ortschaftsrates für die kommenden Rundgänge im Frühling 2027 aus. Hier können wir entspannt beim Ortsspaziergang schauen, was es alles noch zu tun gibt.

Manuela Krause



Katrin Junghanns

VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 4 • 04552 Borna
 Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
 Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
 unsere Vergleichs-
 program!

Neues Wandbild



Das Wandbild ist eines der beiden Resultate der diesjährigen Spendenaktion zum Frauenlauf und wurde von der venezolanischen Künstlerin Mary Medina Carmen gestaltet, die in Borna lebt. Neben der orangenen Bank am Breiten Teich gibt es nun noch ein zweites Zeichen gegen Gewalt an Frauen in Borna (inkl. der Nummer vom Wegweiser und dem Hilfetelefon), das durch viele Spender*innen finanziert werden konnte.

Bon Courage e.V.

LAT sammelt auch in Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaftsmedaillen



Zwei junge Senioren-Sportler des Leichtathletik-Teams Borna nutzten die Chance bei der Offenen Landesmeisterschaft ihrer Sportart und Altersklasse in Sachsen-Anhalt an den Start zu gehen und Medaillen aus der Saale-Metropole Halle in die Wyhra-Kreisstadt zu entführen. Doppelte Landesmeisterin im Nachbarbundesland der W30 wurde Nadine Kresse über 100m und in einem besonders engen Wettkampf auch im Weitsprung. Ein Zentimeter entschied über Sieg und Silber, welches an Jenna Lenz aus Zerbst ging.

Neben Weitsprung-Silber hinter Florian Stieglitz aus Schkeuditz sicherte sich Carlo Hohnstedter in der M30 vor Moritz Risch aus dem brandenburgischen Wiesenburg den Landesmeistertitel über die 100m.

PM

Ein buntes Fest für kleine und große Gäste



Am 19. September verwandelte sich das Gelände der Städtischen Werke Borna GmbH am Wilhelmschacht erneut in einen bunten Treffpunkt für Familien. Zum zweiten SWB-Kinderfest waren viele Besucherinnen und Besucher gekommen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben.

Gleich zu Beginn wurde es bereits richtig „sonnig“: Die Städtische Werke Borna GmbH unterstützt mit ihrer Aktion „Borna läuft Sonni-Meilen“ regelmäßig Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen der Stadt, die gesammelten Meilen werden dabei in finanzielle Unterstützung umgewandelt. Im Rahmen des Kinderfestes wurden nun die entsprechenden Spendenschecks übergeben. Von der Jugendfeuerwehr über Sportvereine und Kitas bis hin zu Schulen wurden zahlreiche Spendenschecks überreicht. Damit findet das Engagement vieler Kinder, Jugendlicher und Ehrenamtlicher seinen Weg direkt zu den unterstützten Einrichtungen.

Danach wartete auf die jungen Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Ob beim Fußball-Dart, am Wasserspielplatz, beim Riesenschach, auf der Hüpfburg oder mit Seifenblasen – überall gab es etwas auszuprobieren und zu entdecken. Auch Feuerwehr und THW waren vor Ort und boten spannende Einblicke in ihre Arbeit. Die Kinder konnten Fahrzeuge und Technik aus nächster Nähe bestaunen und bei verschiedenen Aktionen selbst aktiv werden. Auch die Tretpiraten Borna e.V. waren beim Kinderfest dabei und stellten ihren Verein und sein Engagement vor. Für die kleinen Besucher gab es ein besonderes Glücksrad: Statt es mit der Hand zu drehen, musste das Hinterrad eines Fahrrads mit den Pedalen in Bewegung gesetzt werden. Je nach Punktzahl, bei der das Rad zum Stehen kam, warteten kleine Preise auf die Teilnehmer. Gleichzeitig informierten die Tretpiraten über ihre Aktion „Cycling for Charity“, mit der der Verein durch gemeinschaftliches Radfahren Spenden für soziale Projekte sammelt.

Für Unterhaltung sorgten zudem verschiedene Vorführungen. So eröffneten die



„Bornaer Tanzelfen“ das Programm. Auch die Kinder der Kita Regenbogenland waren mit einem eigenen Auftritt dabei und bereicherten das Programm. Die Turnerinnen des SV „Einheit“ Borna e.V. zeigten ebenso ihr sportliches Können, während die D&J Dance Formation Kitzscher mit ihrem Tanzauftritt den krönenden Abschluss eines tollen Nachmittages bildete.

So bot das Programm über den gesamten Nachmittag hinweg Unterhaltung für die ganze Familie.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen, Softeis und Zuckerwatte standen für die Gäste bereit. Die Einnahmen des Kinderfestes kommen der Jugend des Bornaer Handballverein 09 e.V. zugute.

Auch wenn sich die Sonne an diesem Nachmittag immer wieder hinter den Wolken versteckte, ließ sie sich zwischendurch doch blicken. Vor allem die gut gelaunten Besucherinnen und Besucher sorgten für reichlich Sonnenschein auf dem Festgelände.

Die SWB bedankt sich bei allen Gästen, Künstlerinnen und Künstlern, Vereinen sowie den beteiligten Hilfsorganisationen für ihre Unterstützung und den gelungenen Nachmittag. Wer sich schon auf die nächste Ausgabe freut, darf sich den Termin vormerken: Am 18. September 2027 soll das dritte SWB-Kinderfest stattfinden."

red



„Das haben wir doch immer schon so gemacht!“

Pädagogischer Fachtag der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. setzt Impulse zum Umdenken



Warum machen wir eigentlich, was wir machen? Und ist das, was sich über Jahre bewährt hat, auch heute noch pädagogisch sinnvoll? Unter diesem Motto kamen am 04. September 2026 rund 90 pädagogische Mitarbeitende aus neun Kindertageseinrichtungen in Borna, Pegau und Umgebung sowie der Geschäftsstelle der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e. V. zum Pädagogischen Fachtag im Vereinshaus Eula zusammen. Es wurde gemeinsam nachgedacht, diskutiert, hinterfragt und gelacht. Prof. Dr. Malte Mienert, Entwicklungs- und Pädagogischer Psychologe, führte mit vielen Impulsen und praxisnahen Beispielen durch den Tag.

Zum Auftakt stand die eigene Biografie im Mittelpunkt: Welche Erfahrungen aus Kindergarten, Schule und Gesellschaft prägen bis heute unsere pädagogische Haltung? Dabei wurde deutlich, wie wertvoll unterschiedliche Generationen in einem Team sind. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und frische Sichtweisen treffen auf langjährige Erfahrung sowie Fach- und Handlungskompetenz.

Wie ein roter Faden zog sich die Frage durch den Tag: „Warum machen wir das eigentlich so und was hat das Kind davon?“ Gewohnheiten, Regeln, Rituale und pädagogische Überzeugungen wurden hinterfragt. Vom Schnuller in der Kita über das Duzen oder Siezen der Eltern bis hin zu Fasching, Festen und Ritualen ging es nicht darum, allgemeingültige Antworten zu finden, sondern die eigene Haltung bewusst zu reflektieren. Inhaltlich reichte der Fachtag von der Eingewöhnung bis zur Hortbetreuung. Entwicklungspsychologische Erkenntnisse, Kinderschutz als oberste Priorität sowie die Zusammenarbeit mit Familien und eine gelingende Erziehungspartnerschaft spielten dabei eine wichtige Rolle. Besonders in Erinnerung blieb der Gedanke, dass Kita ein „Verwöhnort“ sein darf: ein Ort, an dem Kinder

sich sicher, angenommen und gesehen fühlen, an dem ihnen etwas zugetraut wird und sie Zeit und Raum haben, Kind zu sein.

Ein weiterer Impuls lautete: mehr Alltag in die Kita! Gemeinsam backen und kochen, ausprobieren, mithelfen, Verantwortung übernehmen und viel Zeit draußen verbringen. Gerade diese alltäglichen Erfahrungen stärken Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen, selbstbewussten, sozial kompetenten und widerstandsfähigen Persönlichkeiten.

Für die kulinarische Stärkung sorgte die Jule Manufaktur Borna mit Mittagessen und Kuchen und schuf damit zugleich Raum für Austausch und Begegnung.

Am Ende nahmen die Teams viele neue Gedanken und auch offene Fragen mit in ihre Einrichtungen. Denn pädagogische Qualität bedeutet, die eigene Arbeit immer wieder zu hinterfragen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Mut zu haben, Gewohntes zu verändern.

„Warum machen wir das eigentlich so und was hat das Kind davon?“

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.
Sally Thiele
Fachberaterin Kindertages-
einrichtungen



Wir haben freie Plätze

in den Kindertageseinrichtungen Wyhrafüchse & Die Kleinsten

borna@volkssolidaritaet.de

03433 | 20 56 20

20 Jahre Praxis M. Däumler – Ein Jubiläum, das verbindet



Das Team der Praxis Däumler mit der langjährigen Patientin Frau Jahr, die ebenfalls alles Gute zum Geburtstag wünscht.

Am 15. Oktober 2006 öffnete die Praxis für Physio- und Manualtherapie M. Däumler ihre Türen. Heute, 20 Jahre später, blicken wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großer Wertschätzung auf diese gemeinsame Zeit zurück. 20 Jahre Praxisgeschichte bedeuten vor allem 20 Jahre Engagement, Verantwortung und die Bereitschaft, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

Unser Chef Michael Däumler hat dabei nicht nur fachlich, sondern auch menschlich die Entwicklung der Praxis geprägt. Was wir an ihm besonders schätzen, ist seine Empathie und Wertschätzung gegenüber den Menschen. Er hat stets ein offenes Ohr und begegnet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Respekt und Verständnis. Sein klares Kommunikationsvermögen gibt Orientierung und schafft Sicherheit – auch dann, wenn es im Praxisalltag einmal turbulent wird. Gleichzeitig schenkt er uns Vertrauen und Verantwortung. Er kann Aufgaben delegieren und gibt uns damit den Freiraum, unsere eigenen Stärken einzubringen und selbstständig zu handeln. Dabei übernimmt Michael Däumler stets Verantwortung und lebt vor, was ihm wichtig ist. Seine Verantwortungsbewusstsein und Vorbildfunktion machen ihn für uns zu einem Chef, an dem man sich gerne orientiert.

Natürlich gehören zu 20 Jahren auch viele gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen, Veränderungen und so manche Geschichte, über die wir heute schmunzeln können. Gerade diese gemeinsamen Erfahrungen machen die Praxis zu dem, was sie heute ist: ein Team, in dem nicht nur miteinander gearbeitet, sondern auch füreinander eingestanden wird.

Praxis für Physiotherapie & Manualtherapie Däumler

Lieber Michael,

zum 20-jährigen Firmenjubiläum möchten wir einfach einmal Danke sagen – für dein Vertrauen, deine Wertschätzung, deine klaren Worte und dafür, dass du uns die Möglichkeit gibst, Verantwortung zu übernehmen und unseren eigenen Beitrag zum Erfolg der Praxis zu leisten.

Wir wünschen dir für die kommenden Jahre weiterhin viel Freude an deiner Arbeit, Gesundheit, Erfolg und natürlich ein tolles Team an deiner Seite.

Auf die nächsten 20 Jahre!

Dein Praxisteam

Das 10. Bouleturnier für Menschen mit Behinderung in Borna/Blumroda

Seit 2015 wird dieses Turnier mit dem Namen „Lebenswertes Borna“ vom Bouleclub Leipziger Land e.V. ausgerichtet. Am 19.09.2026 kamen pünktlich 09:30 Uhr 22 Menschen mit Behinderung (17 aus der Lebenshilfe Borna und 5 aus Halle, Leipzig und Gera). Aus unserem Petanque Fachverband reisten ebenfalls 22 Spieler an. Vor Ort wurden dann die Mannschaften ausgelost, jeweils ein beeinträchtigter- und ein Spieler aus dem Verband bildeten ein Team. Ein ganzes Jahr wurde voller Spannung auf diesen Tag hingearbeitet und dafür wurde regelmäßig am Teich in Borna trainiert. Dieser Tag war aber ein besonderer, weil jeder einen Spieler an die Seite bekam, der sonst auf Landesmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften oder in einer Liga spielt. Der Wettkampfgedanke kam nicht zu kurz, aber auch die Freude am Spiel, am Siegen, am Austausch untereinander und am gemeinsamen Mittagessen. Nach drei Runden standen dann die Platzierten fest und gegen 15:00 Uhr gab es die Ehrungen. Alle Spieler erhielten eine Urkunde als Sieger der Herzen und auch eine Medaille und jeder nahm einen gespendeten Preis mit nach Hause. Es gab viele Freudentränen. Angefeuert wurden alle an diesem Tag von Freunden und Familie und natürlich von unserem Verein. Er macht dieses Turnier möglich, es ist immer eine Menge vorzubereiten. Saubermachen, Kreiden, Einkaufen, Backen und Essen zubereiten. Dankeschön an unseren Verein. Danke auch der Stadt, dem PVO, dem LSB, dem KSB und unserer Landesdirektion für die Unterstützung. Eines meiner schönsten Geschenke war die Bewunderung der Spieler aus dem Verband, für die sehr guten spielerischen Fähigkeiten der beeinträchtigten Teilnehmer und da leuchten, nach aller Anstrengung, meine Augen vor Freude.

Ergebnisse:

1. Platz Claudia Wesemann und Davis Hagen (beide Halle)
2. Platz Douran (Armenien) Jane Bunge (Lebenshilfe) und Cati (Hilfe Jane)
3. Platz Jens Hübner (Lebenshilfe) und Regina Stehr (Leipzig)

Traudel Lorenz, Vorsitzende BCLL

Praxis für Physiotherapie & Manualtherapie

Inhaber:
Michael Däumler

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
7:30 - 18:30 Uhr

seit 20 Jahren



**alle Kassenleistungen und Zusatzleistungen
(u. a. Stoßwellentherapie)**

Raupenhainer Straße 14 | 04552 Borna | Tel.: 03433 260044

Neues aus dem Tierheim Oellschütz

Hallo liebe Tierfreunde,



wenn Sie diese Zeilen lesen, müssten eigentlich alle Igel, die Sie zu Gesicht bekommen, rund gefuttert gut auf den Winterschlaf

im Winterquartier vorbereitet sein. Igel sind nachtaktiv und bevorzugen naturnahe Gärten. Ab Ende Oktober halten sie Winterschlaf. Doch Insektenrückgang, Lebensraumverlust, Pestizide und Klimawandel erschweren ihre Nahrungssuche. 2024 stufte die Weltnaturschutzunion (IUCN) den Igel erstmals als „potenziell gefährdet“ ein.

Wann braucht ein Igel Hilfe?

Igel sind als Wildtiere in der Natur am besten aufgehoben. Rechtlich ist es verboten, Wildtiere aus der Natur zu entnehmen. Sie sollten einen Igel nur aufnehmen, wenn es unbedingt nötig ist und er nach erfolgreicher Genesung wieder ausgewildert werden kann. In diesen Fällen benötigt ein Igel Hilfe:

- Er ist verletzt, hat z.B. Schnittwunden oder blutige Stellen.
- Er ist krank. Kranke Igel erkennen Sie beispielsweise daran, dass sie torkeln, husten oder röcheln, sich teilnahmslos verhalten oder stark von Parasiten befallen sind.
- Er ist sehr jung: Verwaiste Jungigel, die tagsüber ohne Mutter herumirren, benötigen sofort Hilfe!
- Er ist unterernährt: Vor dem Winterschlaf müssen Altigel mindestens 1 kg und Jungigel 550 g wiegen, sonst benötigen sie Hilfe.

Wenn Igel insbesondere ab Spätherbst tagsüber unterwegs sind, ist das fast immer ein schlechtes Zeichen. Suchen Sie in solchen Fällen bitte eine tierärztliche Praxis auf oder



kontaktieren Sie uns!

Das ist ein Bsp.-Bild für einen un-

terernährten, kranken Igel. Dieser Igel ist auf Hilfe angewiesen. Er ist deutlich untergewichtig – erkennbar an einem Knick im Genick, dem sog. „Hungerknick“. Gut genährte Igel haben eine rundlichere Form.

Quelle: Tierschutzbund

Nun zu einem anderen Thema:

Ich hatte Ihnen ja in einem meiner letzten Artikel erzählt, dass wir sehr viele Katzen und Kater jeden Alters aufgenommen und gesund gepflegt haben. Da natürlich nicht alle – so wie ich – hier wohnen bleiben können, suchen wir immer wieder tierliebe Menschen, die meinen Leidensgenossen ein liebevolles Zuhause schenken möchten. Aber wir leben nun einmal in einer teuren Zeit. Das weiß ich nur zu gut, denn auch in meinem Büro wird oft über die steigenden Kosten für mein Tierheim gesprochen. Und so mancher würde einem Tier gerne ein Zuhause geben, kann sich die zusätzlichen Kosten aber vielleicht nicht leisten. Deshalb bieten wir eine besondere Möglichkeit an: Sie können eines unserer Tiere als Pflegestelle aufnehmen. Wir übernehmen dabei die Kosten für die Versicherung, Tierarztbesuche, Medikamente und gegebenenfalls notwendiges Spezialfutter. Sie als Pflegestelle müssen lediglich für das ganz normale Futter aufkommen. So können meine tierischen Gefährten in einem richtigen Zuhause leben, viel Liebe und Aufmerksamkeit bekommen und trotzdem kommen auf die Menschen, die ihnen dieses Zuhause schenken, keine großen unerwarteten Kosten zu. Vielleicht überlegt sich der eine oder andere ja nun doch, einem unserer Tiere ein Zuhause zu geben. Ein liebevolles Zuhause mit Streicheleinheiten bedeutet einem Tier die ganze Welt!

Zwei „Notfellchen“ möchten sich vorstellen

Jetzt möchte ich Ihnen noch zwei „Notfellchen“ aus unserem Tierheim vorstellen, die sich nichts sehnlicher wünschen, als einen

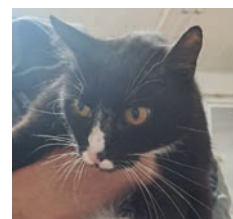
warmen Platz auf dem Sofa und im Herzen eines lieben Menschen zu ergattern.



Scotty

Scotty ist ein ca. 10 Jahre alter, kastrierter Foxterriermischung mit kurzem, glattem Fell. In seinem früheren

Leben hat er kaum menschliche Zuwendung erfahren, sondern fristete sein Leben in einem Außenzwinger. Trotz dieser Vergangenheit zeigt er sich als erstaunlich freundlich. Er ist offen gegenüber Menschen, sucht Kontakt und ist – gerade für sein Alter – noch aktiv und interessiert an seiner Umwelt. Man merkt, dass er vieles nachholen möchte, was ihm all die Jahre verwehrt geblieben ist. Er braucht Menschen, die ihm mit Geduld, Ruhe und Verständnis begegnen und keine Erwartungen an einen „perfekt funktionierenden“ Hund haben.



Lotty

Lotty ist unsere „Schmusekatze Nr. 1“ im Tierheim, sehr lieb und anhänglich. Sie ist ca. 5-7 Jahre alt. Wegen

einer Futtermittelallergie bekommt sie Spezialfutter, dessen Kosten vom Tierheim übernommen werden. Lotty wird nur in eine reine Wohnungshaltung als Einzelkatze vermittelt.

Wer hat ein Herz und einen schönen Platz für diese Notfellchen?

So, liebe Tierfreunde, das war's schon wieder mit den Neuigkeiten aus dem Tierheim Oellschütz!

Bleiben Sie uns gewogen und bis zum nächsten Mal.
Ihre Ilse

MÖBEL VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

30 JAHRE IN BORNA

JUBILÄUM

UND SIE BEKOMMEN DIE GESCHENKE!

Wir sagen DANKE!

50€ BENZINGELD
Ab 1000€ Einkaufswert. Bei Werbemaßnahmen bereits abgezogen.

Ninja Fritteuse
Beim Kauf einer frei gepökelten Küche mit mind. fünf Einbaugeräten.

Sofadecke
Beim Kauf von Polstermöbeln oder einem Relaxsaal.

Nackenkissen
Beim Kauf eines Schlafzimmers, Fußbodenbelags oder Boxspringbets.

Möbel Voigt GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Eula-West 13, 04552 Borna · Tel. 03433 20 5580 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr · moebel-voigt.de

Aktuelles zur Abfallentsorgung im Landkreis Leipzig

KELL GmbH informiert über Serviceportal, Umweltbildung und wichtige Termine für 2026/2027

1. Neu im Serviceportal: Abfallgebührenbescheide und Entleerungsberichte digital einsehen

Empfängerinnen und Empfänger von Abfallgebührenbescheiden im Landkreis Leipzig können ab sofort neben ihren digitalen Bescheiden auch die Entleerungsberichte ihrer Restabfall-, Papier- und Biotonnen einsehen – für das aktuelle Jahr und das Vorjahr. Nach der persönlichen Registrierung informiert das Serviceportal per E-Mail über neu bereitgestellte Bescheide. Für die Erstanmeldung erhalten die Empfängerinnen und Empfänger mit den aktuellen Jahresbescheiden ein vorläufiges Passwort. Das Serviceportal der KELL GmbH ist online erreichbar unter: <https://kell-gmbh.de/serviceportal/>. Bei Fragen zur Anmeldung unterstützt die KELL GmbH unter 034299 7060 10 oder per E-Mail an info@kell-gmbh.de.

2. Kostenfreies Umweltbildungsangebot für Schulen: „Jugend klar zur Rohstoffwende“

Anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 21. bis 29.11.2026 bietet die KELL GmbH Schulen im Landkreis Leipzig vom 23. bis 26.11.2026 die kostenfreie Rohstoffexpedition „Jugend klar zur Rohstoffwende“ an. Die bundesweite Initiative der Non-Profit-Organisation Lightcycle wird in Zusammenarbeit mit Germanwatch und Geoscopia Umweltbildung durchgeführt. Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 beschäftigen sich mit Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft. Satellitenbilder und Archivaufnahmen veran-

schaulichen die ökologischen und sozialen Folgen unseres Konsumverhaltens. Pro Schule und Tag sind zwei 90-minütige Unterrichtsveranstaltungen für jeweils maximal 40 Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Ergänzend erhalten Lehrkräfte eine kostenlose Vorbereitungsmappe mit Arbeitsmaterialien und Filmen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden unter 034299 8744 80 bzw. -83 zur Verfügung.

3. Winteröffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab 01. November 2026

Ab dem 01.11.2026 gelten die Winteröffnungszeiten der Wertstoffhöfe.

- Wertstoffhof Borna, Deutzener Str. 73: Di – Fr 09:00 – 17:00 Uhr; 4. Samstag im Monat 08:00 – 13:00 Uhr
- Wertstoffhof Froburg, Ringstr. 4: Mo 14:00 – 17:00 Uhr, Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Fr 14:00 – 17:00 Uhr; 3. Samstag im Monat 08:00 – 13:00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. bleiben alle Wertstoffhöfe geschlossen. Am 31.12.2026 öffnet ausschließlich der Wertstoffhof Am Westufer 3 in Großpösna OT Störmthal von 08:00 bis 12:00 Uhr. Wichtiger Hinweis: Am 23.11.2026 bleiben die Wertstoffhöfe in Froburg und Bad Lausick aufgrund einer Mitarbeiterschulung geschlossen.

4. Tourenplan 2027 und Tonnen-Sticker

Der Tourenplan für das Jahr 2027 mit den Entsorgungsterminen und dem Schadstoffmobiltourenplan wird in der letzten Amtsblatt- bzw. Stadtjournal-Ausgabe des Jahres 2026 veröffentlicht. Die Tonnen-Sticker erscheinen in der letzten Ausgabe des Jahres 2026 des Landkreis-journals. Der Online-Abfallkalender auf www.kell-gmbh.de ermöglicht es, die Abfuhrtermine für die eigene Adresse abzurufen und sich über anstehende Entsorgungstermine zu informieren. Mit der Abfall App Landkreis Leipzig können Nutzerinnen und Nutzer Abfuhrtermine bequem auf dem Smartphone anzeigen lassen. Eine praktische Erinnerungsfunktion weist rechtzeitig auf die bevorstehenden Entleerungstermine hin und unterstützt dabei, keine Abholung zu verpassen.

5. Abfallgebührenbescheide 2027: Änderungen bis Jahresende mitteilen

Der nächste Jahresbescheidlauf der Abfallgebühren ist für Ende Februar 2027 vorgesehen. Damit die Bescheide korrekt erstellt und zugestellt werden können, müssen Änderungen bis zum 31.12.2026 mitgeteilt werden. Dies betrifft insbesondere:

- Änderungen der postalischen Erreichbarkeit
- Eigentümerwechsel bzw. Wechsel der Hausverwaltung
- Änderungen bei Gewerbetreibenden

Die KELL GmbH bittet Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Gewerbetreibende sowie Hausverwaltungen, Änderungen rechtzeitig zu übermitteln.

6. Rücksichtnahme bei der Abfallentsorgung

Baustellen, gesperrte Straßen und enge Straßenverhältnisse können die Abfallentsorgung vor zusätzliche Herausforderungen stellen. Wir bitten Anwohnerinnen und Anwohner deshalb, die Abfallbehälter bei angekündigten Straßensperrungen rechtzeitig an einer für die Abfallsammelfahrzeuge erreichbaren Stelle bereitzustellen. Gleichzeitig gilt: Bitte nehmen Sie während der Entsorgung Rücksicht auf unsere Mitarbeitenden und halten Sie ausreichend Abstand zu den Abfallsammelfahrzeugen. Auch auf den Wertstoffhöfen ist ein respektvolles und rücksichtsvolles Miteinander wichtig – schließlich tragen alle Beteiligten dazu bei, dass die Entsorgung sicher und zuverlässig funktioniert.

PM KELL GmbH






Werde Teil einer Generation, die bewegt.

Deine Benefits

- Deine *individuelle Förderung*, für dich und deine Stärken
- Attraktive Vergütung & Zusatzleistungen*
- Garantierte Übernahme* nach erfolgreichem Abschluss
- ...und vieles mehr**



Vielfältige Ausbildungs- und Studienangebote
Mehr erfahren unter: www.alltec-borna.de

20 Jahre BSZ Leipziger Land: Bildung, die Zukunft schafft

Böhlen. Seit 20 Jahren werden am Ausbildungsstandort Böhlen des Beruflichen Schulzentrums Leipziger Land Zukunftsperspektiven geschaffen. Was vor zwei Jahrzehnten begann, ist heute ein moderner und bedeutender Bildungsstandort der Region – gewachsen an Menschen, Möglichkeiten, Erfahrungen und starken Partnerschaften.

Tausende junge Menschen haben hier gelernt, Kompetenzen erworben und den Grundstein für ihren beruflichen Weg gelegt. Gleichzeitig hat sich die Schule stetig weiterentwickelt: neue Technologien, moderne Ausbildungsbedingungen und die enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Region prägen das BSZ heute.

Am 02. Oktober 2026 um 13:00 Uhr wurde dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Partnern und Wegbegleitern am Standort Böhlen gefeiert.

20 Jahre BSZ Leipziger Land: eine Erfolgsgeschichte, die weitergeschrieben wird.

BSZ Leipziger Land



„Borna läuft!“ geht 2027 in die nächste Runde

Laufserie wird fortgeführt und weiterentwickelt – Borna Half mit größerem Teilnehmerfeld und neuer Staffel – City Run und Parkhaus Run ebenfalls geplant

Borna. Mit dem Borna Parkhaus Run endet zwar das Laufjahr 2026 – nicht aber die Laufserie „Borna läuft!“. Nach dem erfolgreichen Start im Jubiläumsjahr mit insgesamt knapp 1.250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll die Serie 2027 fortgeführt und gezielt weiterentwickelt werden. Auch künftig soll „Borna läuft!“ ganz unterschiedliche Facetten des Laufsports miteinander verbinden: vom Naturerlebnis am Bockwitzer See über den Lauf durch die Bornaer Innenstadt bis hin zum außergewöhnlichen Wettkampf im Parkhaus.



Borna Half startet am 11. April 2027 in die zweite Auflage

Den Auftakt in das Laufjahr soll am Sonntag, 11. April 2027, die zweite Auflage des Borna Half am Bockwitzer See bilden. Die Premiere erwies sich als voller Erfolg: Mit 250 Läuferinnen und Läufern war die im Naturschutzgebiet maximal zulässige Teilnehmerzahl erreicht. Hinzu kamen rund 100 Kinder und Schülerinnen und Schüler bei den Nachwuchsläufen. Nach konstruktiven Gesprächen soll das Teilnehmerfeld beim Halbmarathon künftig auf bis zu 500 Läuferinnen und Läufer erweitert werden. Eine weitere Neuerung ist ebenfalls geplant: Erstmals soll es eine Halbmarathon-Staffel für Zweier-Teams geben. Beide Teammitglieder absolvieren dabei jeweils rund 10,6 Kilometer. Damit öffnet sich der Borna Half künftig neben den Einzelstarterinnen und Einzelstartern auch für Läuferinnen und Läufer, die die Halbmarathondistanz gemeinsam bewältigen möchten.

Nachhaltiges Konzept wird weiterentwickelt

Trotz des geplanten Wachstums soll der besondere Charakter des Borna Half erhalten bleiben. Gleichzeitig soll das ökologische Veranstaltungskonzept weiter optimiert werden. Vorgesehen sind unter anderem ein verstärkter Einsatz von Ökostrom vor Ort, zusätzliche Maßnahmen zur Müllvermeidung und eine weitere Reduzierung von Einwegbechern. Auch die möglichst nachhaltige An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll stärker in den Fokus rücken. Weitere ökologische Verbesserungen rund um die Veranstaltung sind in Planung. Ziel bleibt es, den Borna Half sportlich weiterzuentwickeln, ohne den besonderen Anspruch einer nachhaltigen Laufveranstaltung in einem sensiblen Naturraum aus den Augen zu verlieren.

Aus dem Jubiläum Run wird der Borna City Run

Auch der Innenstadtlauf soll 2027 fortgesetzt werden. Aus dem Borna 775 Jubiläum Run soll künftig der Borna City Run hervorgehen. Termin, Streckenführung und weitere Rahmenbedingungen sollen im Herbst gemeinsam mit der Stadt Borna und den beteiligten Partnern beraten und festgelegt werden. Ziel ist es, auch künftig Stadtleben und Laufsport miteinander zu verbinden.

Parkhaus Run soll sich im Laufkalender etablieren

Eine klare Perspektive gibt es ebenfalls für den Borna Parkhaus Run. Nach der erfolgreichen Premiere und einer zweiten Auflage mit einer mehr als verdoppelten Teilnehmerzahl soll das außergewöhnliche Veranstaltungsformat dauerhaft fortgeführt werden und einen festen Platz im regionalen Laufkalender erhalten. Dazu soll im Frühjahr noch ein Backyard Ultra kommen, auch ein besonderes Laufevent in der Region. Daneben wird es natürlich die weiteren etablierten Bornaer Laufveranstaltungen wie der Zwiebellauf und dem Kippencross geben.

Drei Orte, drei unterschiedliche Lauferlebnisse – und eine gemeinsame Idee: Borna läuft auch 2027 weiter.

Harald Redepenning



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Akzentuieren.

Sachsenküchen bietet alle Wunschfarben.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



Apothekenratgeber

Wenn Medikamente an die Reserven gehen und den Körper Nährstoffe kosten – Teil 2



Wie bereits im letzten Apothekenratgeber beschrieben, kann die langfristige Einnahme bestimmter Medikamente die Versorgung mit wichtigen Nährstoffen beeinflussen.

So kann es zum Beispiel bei einer langfristigen Metformin-Therapie bei Diabetes-Typ-2 neben einem Vitamin-B12-Mangel, auch zu einem Magnesiummangel kommen. Da Magnesium unter anderem für die Muskel- und Nervenfunktion sowie den Energiestoffwechsel wichtig ist, kann ein Mangel beispielsweise Muskelkrämpfe, Abgeschlagenheit oder Herzrhythmusstörungen begünstigen. Bei entsprechenden Beschwerden oder zusätzlichen Risikofaktoren kann eine Kontrolle des Magnesiumspiegels sinnvoll sein.

Diuretika, die auch als Wassertabletten bezeichnet werden, sind Medikamente, die die Ausscheidung von Wasser über die Nieren fördern. Je nach Wirkstoff können Diuretika dadurch auch den Mineralstoffhaushalt beeinflussen. Das kann einen Mangel an Kalium, Magnesium oder Natrium zur Folge haben. Deshalb sollten die Elektrolytwerte regelmäßig kontrolliert werden. Statine senken wirksam erhöhte Cholesterinwerte und schützen

vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie hemmen jedoch auch die körpereigene Bildung von Coenzym Q10. Eine generelle Empfehlung zur gleichzeitigen Einnahme von Statinen und Coenzym Q10 konnte in Studien noch nicht belegt werden. Allerdings gibt es einige Untersuchungen, die zeigen, dass bei Muskelbeschwerden unter Statintherapie die ergänzende Einnahme von Coenzym Q10 eine Linderung der Beschwerden bewirken kann.



Was können Sie selbst tun?

Eine ausgewogene Ernährung ist die beste Grundlage für eine gute Nährstoffversorgung. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht vorsorglich auf eigene Faust eingenommen werden. Sinnvoll kann eine gezielte Ergänzung sein, wenn ein Mangel nachgewiesen wurde oder ein erhöhtes Risiko besteht. Gerne beraten wir Sie dazu in unserer Apotheke.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Thema nährstoffraubende Medikamente haben, besuchen Sie uns gern in unserer Apotheke.

Herzlichst,
Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus
Julia Giselbrecht



**FROHBURGER
PFLEGEPROFIS**
GmbH
 Ihr ambulanter
Pflegedienst



WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Beratungsgespräche
- soziale Betreuung
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
(Durchführung ärztlicher VO)
- Grundpflegeleistungen
(Hilfe bei der Körperpflege)

Markt 20, 04654 Frohburg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
 oder per ✉ DieFrohburgerPflegeprofis@outlook.de

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.


**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach § 45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
 Breite Straße 7–9
 04552 Borna
 ☎ **03 433 / 9 196 017**
 🌐 drk-leipzig-land.de
 📣 **Wir bilden aus!**



Physiotherapie



Ihre Gesundheit
in professionellen Händen

MAZE Physiotherapie
 10 Jahre in Borna für Borna
 Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Lymphdrainage
 Osteopathie
 Vielfältiges Kursangebot
 Massagen und vieles mehr

MAZE Physiotherapie Borna | Röthaer Straße 6 | 04552 Borna | Tel 03433 8873210

Wie selbsttönende Gläser den Alltag erleichtern



Wer eine Brille trägt, kennt das: Draußen wünscht man sich ein getöntes Brillenglas gegen das grelle Licht, drinnen möchte man durch ein klares Glas schauen. Genau hier setzen selbsttönende Brillengläser an, wie es sie von Rodenstock gibt. Sie passen sich automatisch an das Umgebungslicht an – so schnell und gleichmäßig, dass man den Wechsel kaum bemerkt. Besonders angenehm sind die Gläser für alle, die auf helles Licht empfindlich reagieren und für Menschen, die sich einen Allrounder für ihre Augen wünschen. Für unterschiedliche Ansprüche gibt es etwa von Rodenstock zwei Varianten: Die eine ist ideal für alle, die häufig zwischen drinnen und draußen wechseln. Die andere tönt die Gläser auch hinter der Windschutzscheibe ein und ermöglicht so eine blendfreie Sicht beim Autofahren.

djd



Selbsttönende Brillengläser reagieren auf Licht – und zwar so schnell, dass man den Wechsel selbst kaum merkt. (ACHTUNG: Bildrechte nur bis 10/2027) (Fotos: DJD/Rodenstock)



– Schlossmühle Zedtlitz –
Übernachten. Feiern. Tagen. Natur genießen.

-  Historisches Mühlenensemble
-  14 individuelle Hotelzimmer
-  Eventflächen für Feiern & Veranstaltungen
-  Großzügige Außenbereiche & Garden Lodge
-  Natur pur im Leipziger Seenland

Ob Hochzeit, Familienfeier, Firmenveranstaltung, Seminar oder entspannte Auszeit – Geschichte, Natur und Gastlichkeit schaffen den besonderen Rahmen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Hotel Schlossmühle Zedtlitz
An der Schlossmühle 5 | 04552 Borna OT Zedtlitz
03433/7777 888 | info@schlossmuehle-zedtlitz.com

„Better together!“: Azubi-Aktionstag im AZURIT Seniorenzentrum Borna



Unter dem Motto „Better together!“ fand am 24. September 2026 der diesjährige AZURIT Azubi-Aktionstag des AZURIT Seniorenzentrums Borna statt. Für die Auszubildenden im dritten Lehrjahr stand an diesem Tag ausnahmsweise nicht der Pflegealltag im Mittelpunkt, sondern Zeit für Begegnung, neue Eindrücke und ein besonderes Miteinander. Auf dem Programm stand Wildwasser-rafting im Kanupark Markkleeberg mit einem gemeinsamen Essen zum Abschluss. Abseits des gewohnten Arbeitsumfelds bot der Tag den Teilnehmern die Gelegenheit, sich von einer anderen Seite kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und als Gruppe gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. „Es war eine tolle Veranstaltung. Schön war es mit Azubis aus anderen AZURIT-Einrichtungen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen“, berichtet Hannah Rostenbeck, Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr. Mit dem Aktionstag schafft AZURIT Raum für Begegnung, Wertschätzung und neue Erfahrungen. Denn eine gute Ausbildung vermittelt nicht nur Fachwissen, sondern auch Zugehörigkeit und Perspektiven. Gerade junge Menschen in der Pflege bringen neue Ideen und Engagement mit und sind damit eine wertvolle Grundlage für die Pflege von morgen.

PM AZURIT Seniorenzentrum Borna





Ich hab dich im Auge!

Erna (82) sucht dich (m/w/d), als ...

♦ **Pflegefachkraft**

... in Voll- und Teilzeit, für unser AZURIT Seniorenzentrum Borna.

Komm zu uns und überzeug dich von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!

AZURIT Seniorenzentrum Borna
Hausleitung Katrin Colditz
Röthaer Straße 22 - 24 · 04552 Borna
Telefon 03433 777933-0
E-Mail szborna@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Räume mit Licht lebendig machen

Akzentbeleuchtung ist vielfältig einsetzbar und lässt sich smart steuern



Treffen verschiedene Lichttemperaturen und -farben auf hochwertige Materialien, wird die Nasszelle zur Wellness-Oase. (Fotos: DJD/Schlüter-Systems)

Ins rechte Licht gerückt, kommt ein Raum erst so richtig zur Geltung: Licht kann die Atmosphäre verändern, architektonische Besonderheiten hervorheben oder gezielt einzelne Bereiche in Szene setzen. Deckenleuchten und klassische Lampen waren gestern. Mit modernen LED-Profilen lässt sich Licht kreativ in die Raumgestaltung integrieren – als sanft illuminierte Spiegel, dezent beleuchtete Treppenstufe oder schwebend wirkende Lichtleiste. Licht wird so selbst zum Gestaltungselement. Auf hochwertigen Oberflächen wie Keramik oder Naturstein bricht es sich besonders schön, Texturen treten hervor, Räume bekommen mehr Tiefe.

Lichtakzente fürs Bad

Im Bad zeigt sich das besonders deutlich. Eine beleuchtete Wandnische im Duschbereich etwa kann zur praktischen Ablagefläche werden und zugleich einen stimmungsvollen Lichtakzent setzen. Moderne LED-Profile lassen sich gut in Ecken, Wandscheiben oder Sockelleisten integrieren und verbinden so dekorative Effekte mit praktischem Nutzen. Ein Beispiel dafür sind die Liprotec-Module von Schlüter-Systems: Die hochwertigen Profile werden mit einem LED-Schlauch kombiniert, der für eine gleichmäßige Lichtverteilung sorgt. Dank der Schutzart IP 67 sind die Systeme auch für den Einsatz in Bereichen geeignet, in denen sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen können. Mehr Informationen sind auf der Anbieterseite www.schluter.de zu finden. Für eine unkomplizierte Umsetzung sind die Module auch als vorkonfektionierte Komplettsätze erhältlich.

Das Licht je nach Stimmung variieren

Dabei muss die Beleuchtung nicht immer gleich aussehen. Je nach gewünschter Stimmung lässt sich etwa zwischen warmweißem Licht für eine behagliche Atmosphäre und neutraleren Farben für eine funktionale Ausleuchtung wählen. Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Farbtöne zur Verfügung, sodass sich die Lichtstimmung gezielt verändern und an unterschiedliche Situationen anpassen lässt. Auch bei der Lichtführung gibt es Spielraum: LED-Profile können ihr Licht direkt in den Raum abgeben oder für einen dezenteren Effekt indirekt eingesetzt werden. Ebenso flexibel ist die Bedienung. Je nach Ausstattung lässt sich die Beleuchtung klassisch über einen Lichtschalter, per Fernbedienung oder mit dem Smartphone steuern. Über die Color-Control-App können beispielsweise vorgegebene Lichtszenarien ausgewählt und persönliche Einstellungen gespeichert werden. Wer möchte, kann die Beleuchtung auch individuell zusammenstellen und eigene Farbverläufe gestalten.



djd

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

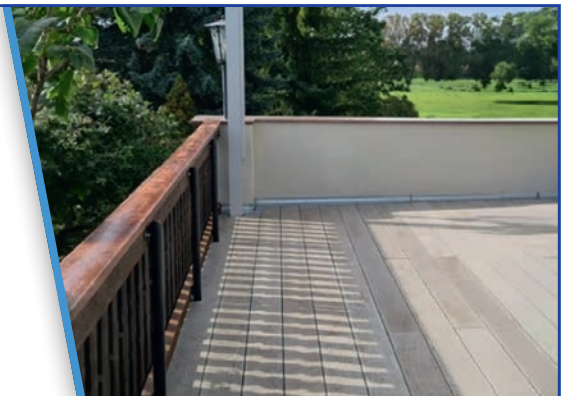


Balkone, Terrassen & Dach

**Dauerhaft dicht.
Sicher geschützt.**

SealUp GmbH – Ihr Partner für Abdichtung & Dach

- Abdichtungs- und Beschichtungssysteme
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Neubau und Sanierung von Dachterrassen, Balkonen und Terrassen
- zertifizierte Hausschwammsanierung



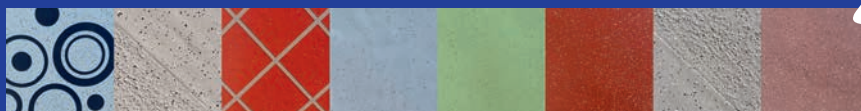
Jetzt beraten lassen!

www.sealup.de

📍 Lilienthalstraße 10
04420 Markranstädt

☎ 034205 / 404633

✉ info@sealup.de



Entdecken
Sie unsere
Farbvielfalt



Ein ungLAUBliches Feuerwerk!

Gehölze mit starker Herbstfärbung

Die Liste von Gehölzen mit intensiven Laubfarben ist umfangreicher, als man vielleicht meinen mag. Das Amerikanische Gelbholz (*Cladrastis lutea*) beispielsweise verzaubert uns im Herbst mit seinem sonnigen Gelb, von Mai bis Juni ist es mit seinen herrlich duftenden Blüten eine Nahrungsquelle für viele Insekten. Flammende Töne bringt die Kupfer-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*) auf die Bühne des Herbstes. Mit einer Melange aus Gelb-, Orange- und Rottönen zieht sie in den Bann. Im Frühjahr kleidet sie sich dagegen in einem Traum aus weißen Sternblüten und bringt den Garten zum Leuchten. „Für kleinere Grundstücke empfiehlt sich die Prachtspiree (*Spiraea vanhouttei*)“, erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.. „Sie wird zwischen zwei und drei Metern hoch und erfreut vor ihrem Laubabwurf mit einem warmen gelben Blätterkleid.“ Gleiches gilt für den Rotholz-Hartriegel (*Cornus alba*). Auch dieses Gehölz bleibt eher klein, verfärbt sich im Herbst aber leuchtend rot.



Anschließend sind die Zweige ein besonderes Highlight: Auch sie zeigen sich in der feurigen Farbe und werden im Winter ein Blickpunkt im Garten. Weitere schöne Gehölze mit imposanter Herbstfärbung sind Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Leb-



kuchenbaum (*Cercidiphyllum japonicum*), Feldahorn (*Acer campestre*), Schönfrucht (*Callicarpa giraldii*) und Ginkgo (*Ginkgo biloba*). Sie schaffen in der vorletzten Jahreszeit ein eindrucksvolles Gesamtbild hinter und auch vor dem Haus.

BGL

Möbel nach Maß – gefertigt mit Sorgfalt und Erfahrung

Du hast deine ganz eigenen Ideen, mit welchen Möbelstücken Du dich umgeben willst? Du bist auf der Suche nach einer individuellen Lösung für Deine Wohnung oder Dein Büro? Du willst hochwertige Möbelstücke zu fair kalkulierten Preisen? Dein Projekt beginnt mit uns.

Umfassender Service aus einer Hand: Von der ersten Beratung über die individuelle Planung und die Herstellung in unserer Werkstatt in Thüringen bis zur Montage vor Ort – wir begleiten Dich bei jedem Schritt.

Kompetentes und unterstützendes Team: AREA setzt Deine Ideen professionell in die Realität um.

www.area-system.de

AREA

SYSTEMMÖBEL

**PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

GÜNTER BAUER

AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

Ihr Profi für Garten- & Landschaftspflege in Leipzig!

Unsere Leistungen:

- ✓ Gartenpflege & Grünanlagen
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Gehölzpflege
- ✓ Baumfällungen & Baumpflege
- ✓ Landschaftsbau & Pflasterarbeiten
- ✓ Teichbau & Gartenanlagen
- ✓ Bagger- & Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau & Sichtschutz

Jetzt anrufen: 0341 / 4268945

www.gb-agrar.de |
 bauer@gb-agrar.de

Bösdorfer Ring 13 • 04249 Leipzig

**XXL- Garagen
& Wohnmobilstellplätze
zu vermieten!**

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

Fertighäuser verbinden Qualität, Tempo und Kostensicherheit



Die Prioritäten haben sich verschoben: Wer heute ein Haus plant, achtet nicht nur auf Architektur und Wohnfläche, sondern auch auf Planbarkeit, Energieeffizienz, eine flexible Nutzung und langfristige Qualität. Fertighäuser können bei vielen dieser Anforderungen punkten. Wand-, Decken- und Dachelemente werden im Werk produziert und anschließend auf dem Grundstück montiert. Dies sorgt für Präzision und ein hohes Tempo bei der Fertigstellung vor Ort, verbunden mit Kostensicherheit für die Bauherren. Hinzu kommen die Vorteile des nachhaltigen Werkstoffs Holz: Er ist nachwachsend, wohngesund und erleichtert ein energieeffizientes Wohnen.

Flexible Grundrisse für die ganze Familie

Besonders Familien wünschen sich heute Häuser, die sich an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen. Die Entwürfe der Editions-Häuser von WeberHaus etwa enthalten daher einen zusätzlichen Raum im Erdgeschoss. Ob dieser als Homeoffice, Kinderzimmer, Hobbyraum oder Gästebereich dient, bleibt den Bewohnern überlassen. Die drei Häuser der Hans Weber Edition bieten Wohnflächen zwischen rund 130 und 160 Quadratmetern und setzen auf bewährte Familiengrundrisse mit klaren Strukturen und vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten. Die Edition erscheint anlässlich des 90. Geburtstages von Firmengründer Hans Weber am 28. September 2026 und ist im Jubiläumsjahr auf 90 Häuser limitiert. Als der damals 23-Jährige 1960 im badischen

Rheinau-Linx ein Unternehmen mit der klaren Idee gründete, Häuser aus Holz zu bauen, war er ein Pionier auf diesem Gebiet. Aus dem Zweimannbetrieb entwickelte sich eines der führenden Fertighausunternehmen Deutschlands mit mehr als 41.000 realisierten Gebäuden. Webers persönliche Handschrift aus Bodenständigkeit, Innovationsgeist und dem Fokus auf wohngesundes Bauen prägt das Unternehmen bis heute.

Festpreise schaffen Planungssicherheit

Für Bauherren ist die Kostenfrage oft entscheidend. Eine Festpreisgarantie kann die finanzielle Planung erleichtern. Bei WeberHaus gilt sie für 18 Monate und schützt vor Preissteigerungen. Zudem sind wichtige Leistungen bereits im Angebot enthalten. Bei den Editions-Häusern etwa umfasst der Basispreis das Badezimmer, die Bodenplatte und weitere Ausstattung, was frühzeitig für Budgetsicherheit sorgen soll. Unter www.weberhaus.de finden sich mehr Details. Neben klassischen Familienhäusern gewinnen inzwischen kompakte Wohnkonzepte an Bedeutung. Für kleinere Haushalte oder altersgerechtes Wohnen steigt die Nachfrage nach Minihäusern. Anbieter reagieren darauf mit entsprechenden Angeboten und zeigen, wie sich individuelle Wohnwünsche mit einer möglichst transparenten Kostenplanung verbinden lassen.

djd (Fotos: DJD/WeberHaus)

JETZT NEU BEI UNS

Gästewohnung
Borna Nord
Heinrich-Heine-Str. 13

1. Nacht 90,00 €
jede weitere 50,00 €

WBG **Neuseen Wohnen** REND

03433 / 2693-0
kontakt@neuseen-wohnen.de
www.neuseen-wohnen.de

mit.raum.wachsen

BWQ
mit.menschlich.wohnen

→ wohnungen-borna.de

GÜNTER BAUER
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

XXL GARAGEN
IM SÜDWESTEN VON LEIPZIG
ZU VERMIETEN!

PERFEKT GEEIGNET FÜR:

- BOOTE
- WOHNWAGEN
- WOHNMOBILE

EIGENER STROMANSCHLUSS IN JEDER GARAGE!

0341 / 4268945 | info@gb-vv.de

Der letzte Eigentümerabend in diesem Jahr – Ihre Chance auf Antworten aus erster Hand



(Fotos: Rosenberg Immobilien GmbH)

Der letzte Eigentümerabend in diesem Jahr – Ihre Chance auf Antworten aus erster Hand

Am Freitag, dem 30. Oktober 2026, laden wir ins Rittergutsschloss Taucha ein. Einlass ist um 17:30 Uhr, Beginn um 18:00 Uhr. Die Teilnahme kostet nichts, es gibt nur einhundert Plätze. Bald ist es so weit. Zweimal haben wir in diesem Jahr zu einem Abend über den Immobilienverkauf eingeladen, zweimal war der Saal voll. Im August kamen siebenundsiebzig Gäste an den Cospudener See, siebenundzwanzig mehr als eingeplant. Wer dabei war, erinnert sich vermutlich weniger an die Vorträge als an das, was danach kam: Nach dem letzten Beitrag blieben die meisten sitzen, und aus Fragen wurden Gespräche bis in den späten Abend. Genau so soll es dieses Mal wieder laufen.

Warum sich der Abend lohnt

Den Anfang macht die Frage, die fast alle mitbringen: Was ist mein Haus, was ist meine Wohnung heute eigentlich wert? Wir zeigen, woraus sich ein realistischer Preis zusammensetzt und weshalb Online-Rechner regelmäßig danebenliegen. Danach nimmt sich ein Notar den Kaufvertrag vor, Absatz für Absatz, und so, dass man kein Jurastudium braucht, um mitzukommen. Ein Finanzierungsexperte rechnet vor, wie sich die Zinsen auf die Kaufkraft Ihrer Interessenten auswirken. Denn wer verkauft, verkauft an Menschen, die sich das Angebot leisten können müssen.

Es folgen die nötigen Unterlagen und die Frage, wie man ernsthafte Käufer erreicht statt Besichtigungstourismus. Den Schluss bildet das, was unseren Gästen bisher am meisten bedeutet hat: Zeit für eigene Fragen. Beide Fachleute bleiben dafür den ganzen Abend im Raum. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Kommen Sie ruhig unentschlossen

Ein Verkauf muss keineswegs beschlossene Sache sein, damit sich der Besuch lohnt. Im August bildeten die Unschlüssigen sogar die größere Gruppe. Für die ist dieser Abend gemacht. Sie nehmen dasselbe Wissen mit wie alle anderen, ohne dass etwas ins Rollen gerät. Bei uns liegen keine Verträge aus, und Ihr Telefon bleibt am Tag darauf still.

Übrigens sitzen bei uns häufig zwei an einem Tisch. Bringen Sie gern jemanden mit und nennen Sie uns die Begleitung bei der Anmeldung.

Nur einhundert Plätze – jetzt anmelden

Der Abend findet im Rittergutsschloss Taucha statt, in der Kulturscheune am Haugwitzwinkel 1, 04425 Taucha. Zweimal in

Folge waren wir ausgebucht. Wer dabei sein möchte, sollte sich den Platz jetzt sichern.

Anmeldung telefonisch unter:

Mobil: 0160 2677871

E-Mail: fm@rosenberg-immo-leipzig.de

Homepage: www.immobilien-rosenberg-leipzig.de/immobilie-privat-verkaufen-oktober-2026/

Rosenberg Immobilien GmbH

IMMOBILIENVERKAUF IN LEIPZIG



Wir unterstützen Sie beim erfolgreichen Immobilienverkauf

UNSER ANSATZ

- Verkauf durch gezielte, strukturierte Nachfrageerzeugung (z. B. durch das Bieterverfahren)

UNSER ZIEL

- Den optimalen Marktpreis erzielen

KOSTENFREI & UNVERBINDLICH

- Das erste Beratungsgespräch ist immer kostenfrei.

MEHR ERFAHREN

immobilien-rosenberg-leipzig.de

Rosenberg Immobilien GmbH

Timm Sonnenfeld-Rosenberg

Bosestraße 5 | 04109 Leipzig

Tel.: 0341 48 98 97 50

E-Mail: info@rosenberg-immobilien-leipzig.de



MINNARIUM
K O L U M B A R I U M

ZEITLOS GEDENKEN
IN UNSEREM

Minnarium
FRIEDHOF - KOLUMBARIUM



**EIN KOLUMBARIUM
IST EIN BESONDERER
ORT DES ABSCHIEDS:**

unser Kolumbarium ist ein
stiller, geschützter Raum für
bleibende Erinnerungen.

Die Urnen finden hier einen geschützten
Platz, der auch die Familien warm
empfängt: mit einem WC im Gebäude,
einer Kaffeeküche und Sitzmöglichkeiten.

Ein friedvoller Ort ab 2.800 EUR
Grabplatzgebühr, ohne die Belastung
aufwendiger Grabpflege.

KOMMEN SIE AUF UNS ZU.
WIR BERATEN SIE GERN!

*Unverbindliche
Führung
an jedem
1. Freitag im Monat!*

Von 14 bis 16 Uhr.
Schauen Sie vorbei!



Kolumbarium "Minnarium" 
in der Villa Minne

Sachsenallee 13 · 04552 Borna

**Schreiben Sie uns
per WhatsApp!**

034206 78319

0171 3176272

kolumbarium@george-bestattungen.de

www.kolumbarium-borna.de

